

# Caritas &Du

Gesund wohnen –  
Energie sparen



Caritas Österreich  
[www.caritas.at](http://www.caritas.at)





# Einleitung

Die Caritas unterstützt Not leidende und armutsgefährdete Menschen in ihrem Alltag. Immer wieder sehen wir, dass hohe Energiekosten gerade in schwierigen Lebenssituationen eine zusätzliche Belastung darstellen. Ein bewusster und sparsamer Umgang mit Energie kann dazu beitragen, solche Belastungen zu reduzieren und die individuelle Wohn- und Lebenssituation erheblich zu verbessern. Dabei geht es nicht nur um ökologische Nachhaltigkeit im Sinne von Klima- und Ressourcenschonung, sondern auch um soziale Nachhaltigkeit im Sinne der Erweiterung von Handlungsspielräumen und der Förderung eines gesunden Wohnumfelds.

Drei Praxisprojekte der Caritas waren Teil eines bundesweiten „Pilotprojekts gegen Energiearmut“: das Projekt Grätzeleltern der Caritas Wien, der VERBUND Stromhilfefonds der Caritas Österreich und der Stromspar-Check der Caritas Vorarlberg. Diese Projekte bieten unterschiedliche Angebote der Beratung und der Hilfe zur Selbsthilfe. Ausgehend vom projektübergreifenden Erfahrungsaustausch entstand die vorliegende Broschüre „Gesund wohnen – Energie sparen“. Sie richtet sich an alle Menschen, die Energie sparen wollen und somit nicht nur ihre persönliche Situation verbessern, sondern auch einen Beitrag zur sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit leisten wollen.

Wir hoffen, die entwickelte Broschüre kann in vielen Lebensbereichen und alltäglichen Situationen eine informative Hilfestellung und Unterstützung sein!



# Inhalt

<b>Gesund wohnen</b>	<b>6</b>
Wohlfühlen im Wohnraum	7
Richtig lüften	8
Zimmerpflanzen	9
Was tun gegen Schimmel?	10
<b>Richtig heizen</b>	<b>12</b>
Energieverbrauch	13
Richtig heizen	14
Kleine Investitionen	16
Wartung	17
Heizsysteme	18
Temperaturregelung	19
<b>Strom sparen</b>	<b>20</b>
Stromverbrauch	21
Stromrechnung verstehen	22
Strom sparen	24
Kleine Investitionen	34
Elektrogeräte kaufen	35
<b>Wasser sparen</b>	<b>36</b>
Wasserverbrauch	37
Wasser und Energie sparen	38
Kleine Investitionen	40
Warmwasserbereitung	42
<b>Weniger Mist</b>	<b>44</b>
Abfallproduktion	45
Abfälle vermeiden	46
Reparieren & Second Hand	48
Abfälle trennen	49
Abfälle richtig entsorgen	51
<b>Projekte</b>	<b>52</b>
<b>Ansprechstellen</b>	<b>56</b>

# Gesund wohnen



# Wohlfühlen im Wohnraum

Für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit sind angenehmes Raumklima und gute Qualität der Innenraumluft in unseren Wohnräumen von wesentlicher Bedeutung.

## **Faktoren für Behaglichkeit und Wohlbefinden:**



Angenehme Temperatur



Optimale Luftfeuchtigkeit (40–60%)



Tageslicht und gute Beleuchtung



Ausreichend Frischluft



Schadstofffreie Raumluft



Schimmelvermeidung und -entfernung

# Richtig Lüften



Durch richtiges Lüften kann die Gesundheit gefördert und Schimmelbildung vermieden werden.

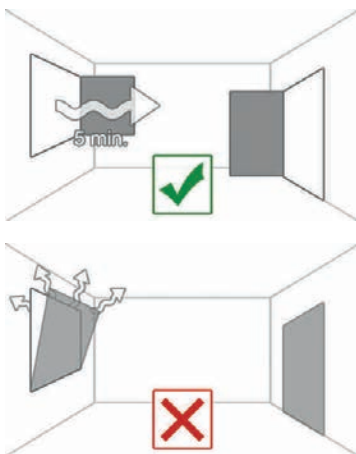
## 4 gute Gründe für richtiges Lüften:

- Zufuhr von Sauerstoff
- Abfuhr von Feuchtigkeit
- Abfuhr von Schadstoffen
- Sparen von Heizkosten

Lüften Sie mehrmals täglich, indem Sie die Fenster für ein paar Minuten ganz öffnen. Drehen Sie während des Lüftens den Raumthermostat oder den Heizkörper unter dem Fenster ab.

## TIPP!

Auch eine rauchfreie Wohnung trägt wesentlich zu gesunder Luftqualität und Wohnatmosphäre bei.



## Querlüftung

1–5 Minuten, mindestens 3 bis 4 mal täglich, gegenüberliegende Fenster/Türen gleichzeitig ganz öffnen

## Stoßlüftung

5–10 Minuten, 3 bis 4 mal täglich, alle Fenster eines Raumes ganz öffnen

## Dauerhaft gekippte Fenster vermeiden

Im Winter sollten Sie Fenster nicht dauerhaft kippen! Die Mauern kühlen stark aus. Dies begünstigt die Bildung von Schimmel und verschwendet Heizenergie.



# Zimmerpflanzen



Pflanzen abstauben



Orchidee

Pflanzen sind gut für unser physisches und psychisches Wohlbefinden. Zimmerpflanzen verbessern das Raumklima und können Schadstoffe aus der Luft filtern. Sie erhöhen die Luftfeuchtigkeit in Räumen und filtern den Staub.

Je größer und vitaler Pflanzen sind, desto besser ist ihre Befeuchtungs- und Reinigungsleistung. Berücksichtigen Sie die jeweiligen Ansprüche der Pflanzen in Bezug auf Licht, Temperatur, Wasserbedarf und pH-Wert des Substrats! Wenn Sie bei der Pflege und Auswahl von Zimmerpflanzen unsicher sind, fragen Sie in Ihrer Gärtnerei oder in Ihrem Blumengeschäft.

Die Blätter der Pflanzen sollen regelmäßig abgestaubt werden, damit sie ihre positive Wirkung besser entfalten können.

Im Schlafzimmer eignen sich vor allem Pflanzen, die bei kühleren Temperaturen gut gedeihen.

Für Schlafräume besonders empfehlenswert sind:

- Bogenhanf
- Bromelie
- Orchidee
- Echte Aloe

# Was tun gegen Schimmel?

Schimmelsporen sind immer in der Luft. Wenn die Sporen an Oberflächen die geeignete Feuchtigkeit und Nahrung finden, bilden sich Schimmelflecken und die Konzentration der Schimmelsporen steigt. Bei der Bekämpfung von Schimmel ist es daher wichtig, übermäßige Feuchtigkeit im Wohnraum zu vermeiden.

## Schimmel vermeiden



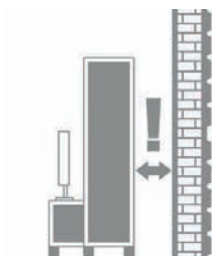
### Auf Luftfeuchtigkeit und Temperatur achten

- Lüften mit Blick auf das Hygrometer – die Luftfeuchtigkeit soll zwischen 40% und 60% liegen.
- Fenster im Winter nicht dauerhaft kippen, sondern stoß- oder querlüften.
- Beim Wäschetrocknen in der Wohnung häufig lüften, nach dem Baden/Kochen gründlich lüften.
- Benutzte Wohnräume ausreichend heizen – die Temperatur soll 16–22°C betragen.



### Hygiene und Sauberkeit

- Kondenswasser an Fenstern und Fensterstöcken trocken wischen.
- Das Badezimmer nach dem Duschen/Baden trocken wischen und lüften.



### Wohnungsausstattung und Bauliches

- Möbelstücke nicht an die Außenwand stellen oder einen Abstand von mind. 10 cm zur Wand einhalten.
- Oberflächenmaterialien der Wände bewusst wählen – keine Tapeten, keine Gipskartonplatten, keine Dispersionsfarben, sondern besser reine Kalkputze oder Kalkwandfarben verwenden.

### TIPP!

Kaufen Sie in einem Baumarkt eine tragbare, digitale Wetterstation, die Temperatur und Luftfeuchtigkeit misst.



## Schimmel entfernen

### **Kleine Schimmelflecken**

Kleine Schimmelflecken (unter 0,5 m<sup>2</sup>) können selbst entfernt werden – z.B. mit:

- Spiritus (aus dem Baumarkt)
- Weingeist (70%igem Alkohol aus der Apotheke)



### **Anwendung**

Mit einem Schwamm oder Pinsel die sichtbaren Schimmelstellen etwa 30 cm über deren Rand hinaus durchtränken. Die verwendeten Mittel können besser in das Mauerwerk eindringen, wenn die befallenen Stellen vorher (mit einem Wärmestrahler) getrocknet wurden. Tragen Sie unbedingt geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille und lüften Sie gut! Beachten Sie die Hinweise auf den Verpackungen. Wiederholen Sie den Vorgang nach einem Tag.

### **Große Schimmelflecken**

Bei großen Schimmelflecken ist die Hausverwaltung oder der/die WohnungseigentümerIn zu verständigen. Die Schimmelsanierung sollte auf jeden Fall von einer Fachfirma durchgeführt werden.

### **Professionelle Firmen**

Es gibt auf Schimmelbekämpfung spezialisierte Firmen, die fachgerechte Sanierungen durchführen.

### **ACHTUNG!**

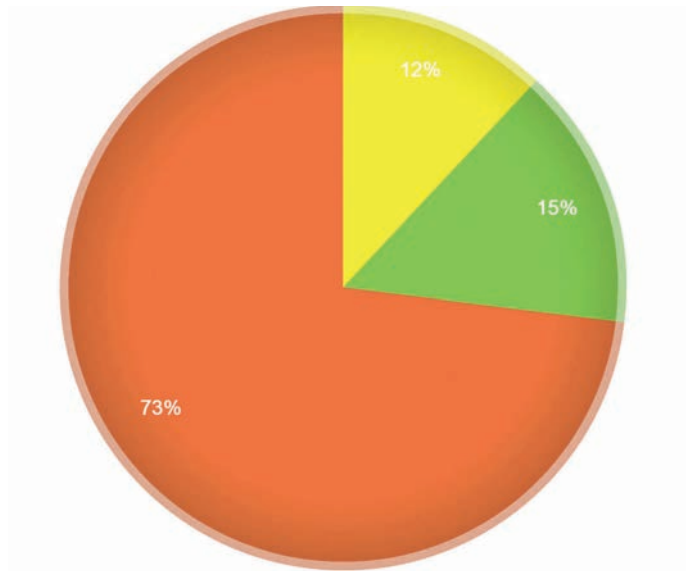
Baumängel und Wasserschäden umgehend der Hausverwaltung melden – z.B. defekte Dachrinnen, defekte Wasserleitungen, Rohrbruch, undichtes Dach, undichte Abflüsse bei Bad und Dusche.

# Richtig heizen



# Energieverbrauch

In einem durchschnittlichen Haushalt in Österreich sieht die Verteilung des Energieverbrauchs (ohne PKW) so aus:

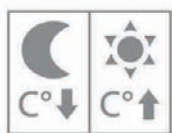


Energieverbrauch im Haushalt  
Datenquelle: Statistik Austria 2012/die umweltberatung Wien

Dabei zeigt sich, dass in einem Haushalt knapp drei Viertel der Gesamtenergie für die Raumheizung verbraucht werden.

Einige einfache Maßnahmen können dazu beitragen, den Heizenergieverbrauch deutlich zu reduzieren.

# Richtig heizen

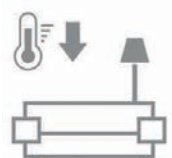


## Temperatur absenken

Die größte Einsparung ohne Anschaffungskosten erreichen Sie durch das Absenken der Raumtemperatur. Jedes Grad weniger senkt die Heizkosten um bis zu 6%.



In Schlafräumen sollte die Temperatur auch tagsüber um 2–3°C niedriger sein als in Wohnräumen. Senken Sie die Temperatur in der Nacht in allen Räumen ab.



Wenn Räume nicht genutzt werden oder wenn Sie abwesend sind, sollten Sie die Temperatur ebenfalls senken bzw. die Heizung sogar ganz abdrehen.

## Türen schließen

Die Türen zwischen wärmeren und kühleren Räumen sollten geschlossen sein.



## Heizkörper nicht verdecken

Die Wärme des Heizkörpers soll sich im Raum ausbreiten. Große Möbel oder dicke Vorhänge können die Luftzirkulation behindern – entfernen Sie diese vom Heizkörper! Kürzen Sie Vorhänge bei Bedarf.



## Richtig Lüften bei abgedrehter Heizung

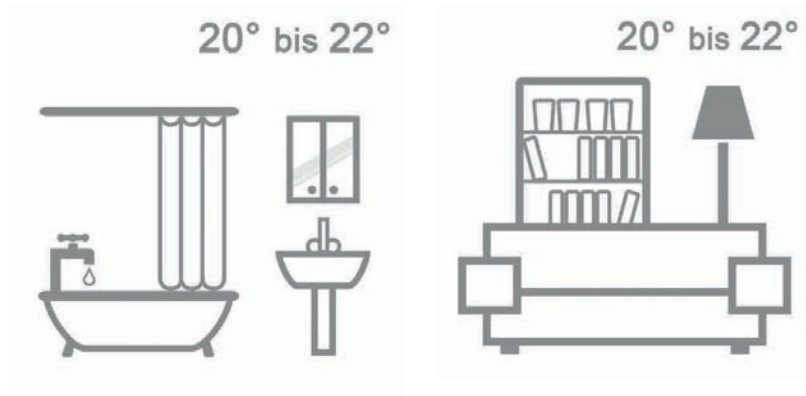
Lüften Sie mehrmals täglich für ein paar Minuten und drehen Sie den Heizkörper dabei ganz ab. Die Fenster sollten kurz ganz geöffnet werden. Dauerhaft gekippte Fenster sollten in der Heizsaison vermieden werden.

## Vorhänge und Rollläden schließen

In der Nacht sollten Vorhänge und Rollläden vor den Fenstern geschlossen sein.

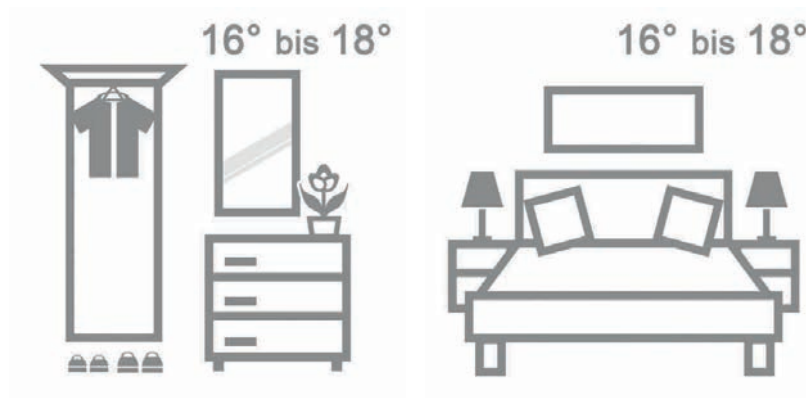
# Raumtemperatur

Die Raumtemperatur sollte den individuellen Anforderungen und der eigenen Behaglichkeit entsprechend gewählt werden. Für verschiedene Räume in einer Wohnung oder einem Haus werden folgende Raumtemperaturen empfohlen:



## Bad und Wohnzimmer

Häufiger benutzte Räume wie das Bad und das Wohnzimmer können etwas stärker beheizt werden. Die optimale Temperatur im Bad und im Wohnzimmer liegt bei 20–22°C (Einstellung am Thermostatventil 3–4).



## Vorzimmer und Schlafzimmer

Weniger benutzte Räume wie das Vorzimmer und das Schlafzimmer sollten weniger beheizt werden. Für das Vorzimmer und das Schlafzimmer wird eine Temperatur von 16–18°C (Einstellung am Thermostatventil 1–2) empfohlen.



# Kleine Investitionen



Fenster dichten



Fensterpölster verwenden

## **Fenster und Eingangstüre dichten**

Durch undichte Fenster und Türen entsteht Zugluft. Dadurch kann viel Raumwärme verloren gehen. Ein einfacher Test: Klemmen Sie ein Blatt Papier ins Fenster. Wenn Sie das Blatt bei geschlossenem Fenster leicht herausziehen können, ist das Fenster undicht. Wenn Sie handwerklich geschickt sind, können Sie undichte Fenster selbst dichten – z.B. mit:

- Fensterdichtungsbändern

## **ACHTUNG!**

Bei Kastenfenstern nur das Innenfenster dichten!

## **Fensterpölster bei Kastenfenstern**

Kastenfenster bestehen aus zwei hintereinander angeordneten Einscheibenfenstern. Die Luft zwischen den Scheiben verbessert die Wärme und Schalldämmung. Bei Kastenfenstern können Fensterpölster zur Vermeidung von Zugluft verwendet werden.

## **Vorhang vor undichten Türen**

Bei alten und undichten Wohnungstüren ermöglicht auch ein zusätzlicher Vorhang (z.B. aus aneinander genähten Wolldecken) deutliche Wärmegewinne.

## **Fenster richtig einstellen/reparieren**

Bei groben Schäden oder breiten Spalten an den Fenstern informieren Sie die Hausverwaltung, damit diese eine fachgerechte Reparatur, eine richtige Einstellung oder eine Sanierung der Fenster veranlassen kann! Kaputte Fensterscheiben sollten erneuert werden.



# Wartung



Heizkörper entlüften

## Regelmäßiges Service

Lassen Sie Ihre Heizung regelmäßig (alle 1–2 Jahre oder wie im Mietvertrag vereinbart) vom Fachbetrieb warten! Ein Service reduziert Störungen sowie teurere Reparaturen.

## Heizkörper entlüften

Luftblasen im Heizkörper vermindern die Heizleistung. Wenn ein Heizkörper bei voll aufgedrehtem Heizkörperventil nicht richtig/gleichmäßig warm wird oder es hörbar gluckert, sollten Sie ihn entlüften. Einen passenden Entlüftungsschlüssel bekommen Sie günstig in einem Baumarkt. Wie Sie richtig entlüften, lassen Sie sich am besten bei der nächsten Wartung zeigen. Wenn Sie FernwärmekundIn sind, ist der Energielieferant für das Entlüften zuständig (bei Bedarf anrufen).



Therme

## Therme richtig einstellen

Stellen Sie die Therme richtig ein (auf ca. 60°C). Wenn eine Eco-Einstellung vorhanden ist, verwenden Sie diese. Kontrollieren Sie regelmäßig den Wasserdruck an der Therme (optimal: 1–1,3 bar). Wenn der Wasserdruck zu niedrig ist, füllen Sie anhand der Gebrauchsanweisung Wasser nach. Wenn Sie unsicher sind, wie das geht, fragen Sie eineN ServicetechnikerIn.

## Abgasmessung der Gastherme

Alle 5 Jahre muss bei der Gastherme von einer Rauchfangkehrer- oder Installateur-Firma eine Abgasmessung durchgeführt werden. Dies ist eine wichtige Maßnahme für Ihre Sicherheit und Gesundheit, zur Luftreinhaltung und zum Energiesparen.

## TIPP!

Lassen Sie sich die letzten Befunde von Service und Abgasmessung zeigen, wenn Sie neu in eine Wohnung ziehen!

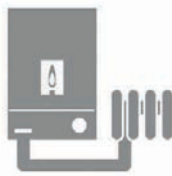
# Heizsysteme

Unterschiedliche Heizsysteme haben verschiedene Vor- und Nachteile.



## Fernwärme

- + einfache Handhabung
- + Nutzung von Abwärme
- + wenig Schadstoffe
- erfordert Umstellung des ganzen Hauses
- nicht überall verfügbar



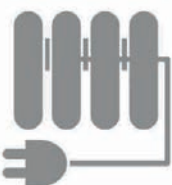
## Gas-Heizsystem (Heiz- und Brennwert-Therme)

- + einfache Handhabung
- + geringer Schadstoffausstoß im Raum
- CO<sub>2</sub>-Ausstoß, da fossiler Brennstoff
- Sicherheitsrisiko bei mangelnder Wartung



## Kachelofen

- + angenehmes Raumklima
- + CO<sub>2</sub> neutral
- heizt nur einzelne Räume
- keine automatische Temperaturregelung möglich
- falsche Bedienung erhöht Ruß/Feinstaubbelastung
- Asche muss entfernt werden



## Pelletsheizung

- + Alternative zum Kachelofen
- + CO<sub>2</sub> neutral
- + Temperaturregelung möglich
- + in Zentralheisanlage integrierbar
- falsche Bedienung erhöht Ruß/Feinstaubbelastung

## Ölheizung

- CO<sub>2</sub>-Ausstoß, da fossiler Brennstoff
- schwierige Temperaturregelung
- Ölgeruch
- Sicherheitsrisiko bei unsachgemäßer Lagerung

## Stromheizung

- + einfache Handhabung
- teuerste Form der Heizung

# Temperatur- regelung



Raumthermostat



Thermostatventil

## **Raumthermostat**

Ein Raumthermostat ist ein mit der Heizung verbundener Heizungsregler mit Temperaturfühler. Er hilft Heizenergie effizient zu nutzen und Heizkosten zu sparen. Die gewünschte Raumtemperatur ist einstellbar und bleibt konstant. Moderne Raumthermostate haben zudem die Funktion der automatischen Temperaturabsenkung zu einer eingestellten Zeit – z.B. wenn niemand zuhause ist – oder ermöglichen eine Nachtabsenkung um ca. 4°C. In dem Raum, wo der Raumthermostat montiert ist, muss der Heizkörper ganz aufgedreht sein.

Wenn Sie einen Raumthermostat haben – verwenden Sie ihn! Vorhandene Heizsysteme lassen sich einfach mit Raumthermostaten nachrüsten. Diese Investition erhöht den Komfort und lohnt sich nach wenigen Jahren durch eingesparte Heizkosten.

## **Thermostatventile**

Thermostatventile an den Heizkörpern sorgen dafür, dass die Temperatur im Zimmer auf dem gewünschten Niveau bleibt und dennoch Heizkosten gespart werden. Das Thermostatventil schaltet die Heizung automatisch ein bzw. aus, wenn eine bestimmte Temperatur unter- oder überschritten wird. Drehen Sie vor dem Schlafengehen das Thermostatventil zurück, um die Temperatur abzusenken.

## **Heizkörperventile**

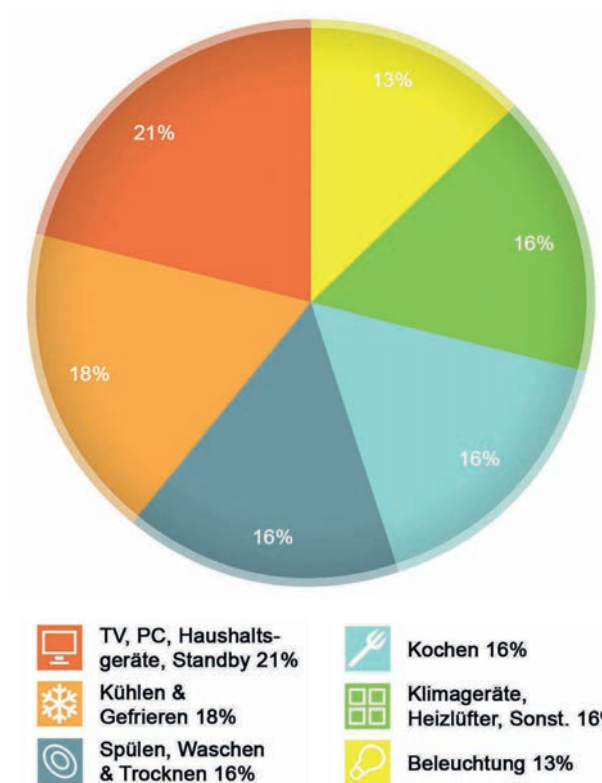
Mit normalen Heizkörperventilen kann der Heizkörper auf- und abgedreht und die Temperatur geregelt werden. Die Temperatureinstellung ist jedoch weniger genau und weniger komfortabel.

# Strom sparen



# Stromverbrauch

Die folgende Abbildung zeigt den Stromverbrauch eines durchschnittlichen 4-Personen-Haushalts in Österreich (ohne elektrische Warmwasseraufbereitung):



Stromverbrauch im Haushalt (ohne elektrische Warmwasseraufbereitung)  
Datenquelle: Statistik Austria 2012/die umweltberatung Wien

Der durchschnittliche Stromverbrauch eines Haushalts hat ein Einsparpotenzial von ca. 1.000 kWh (Kilowattstunden) pro Jahr. Dies entspricht bei einem Strompreis von ca. 20 Cent/kWh derzeit ungefähr 200 Euro.

# Stromrechnung verstehen

Die Stromrechnung gibt Auskunft über Ihren Stromverbrauch. Achten Sie auf den Gesamtverbrauch (in kWh) und auf den Abrechnungszeitraum (in Tagen)!

## BEISPIEL!

Auszug aus einer Stromrechnung

<b>Jahresabrechnung</b>	
Rechnungs-Nr.:	██████████
Kundennummer:	██████████
Serviceline:	0800 210 210
Fax:	05 0313 151811
E-Mail:	servicecenter@verbund.at
Sehr geehrter ██████████ ██████████	
Wien, am 30.06.2009	
Auf dieser Seite finden Sie die Übersicht zur Jahresabrechnung Ihrer Anlage	
Details zu den Rechnungspositionen (RP) sind auf den Folgeseiten dargestellt, Begriffsdefinitionen auf der Rückseite.	
<b>Abrechnungszeitraum:</b>	16.02.2008 - 16.02.2009
<b>Stromverbrauch:</b>	576 kWh
	€ RP
Energiekosten	39 60 A
Netzegebühren (inkl. Messpreis)	57 20 B
Steuern und Abgaben	27 20 C
Summe netto	124 00 D
zuzüglich 20% USt.	24 79 E
<b>Summe brutto</b>	<b>148 79 F</b>
abzüglich verrechneter Teilzahlungsbeträge (inkl. 20% USt € -33,50)	-201 00 G
<b>Rechnungsendbetrag brutto</b>	<b>-52 21</b>

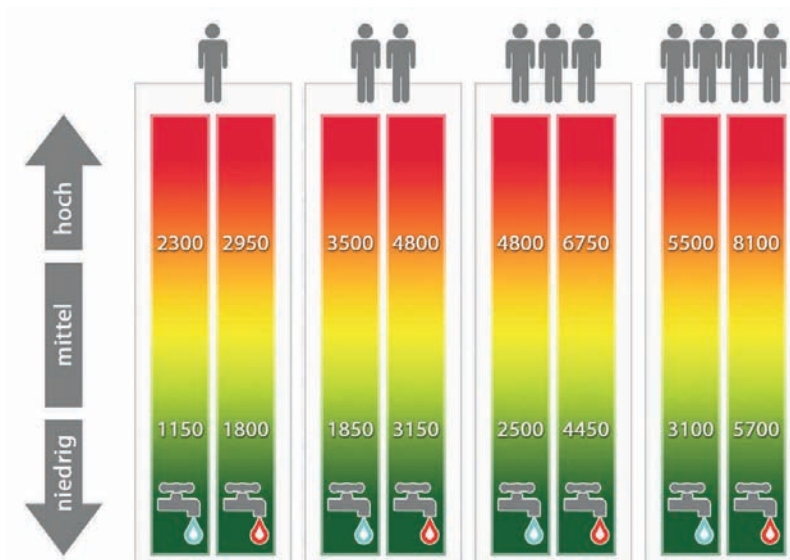
Wenn der Abrechnungszeitraum nicht genau ein Jahr beträgt, können Sie sich mit der Formel

$$\frac{\text{kWh laut Rechnung}}{\text{Rechnungszeitraum in Tagen}} \times 365 \text{ Tage} = \text{kWh/Jahr}$$

Ihren Stromverbrauch pro Jahr ausrechnen!

## Beurteilung des Jahresverbrauchs

Den Stromverbrauch/Jahr können Sie mit folgender Tabelle vergleichen, um einzuschätzen, ob Sie – abhängig von der Haushaltsgröße – einen hohen oder niedrigen Verbrauch haben.



= ohne elektrische Warmwasserbereitung

= mit elektrischer Warmwasserbereitung

## Fragen zur Energie- und Stromrechnung

Wenn Sie Fragen zur Energie- und Stromrechnung haben, wenden Sie sich an ein professionelles Energieberatungsunternehmen/an eineN professionelleN EnergieberaterIn

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, hohe (Strom-) Rechnungen zu bezahlen, können Sie sich auch an Sozialberatungs- und Schuldnerberatungsstellen wenden.

Eine Liste von möglichen Ansprechstellen finden Sie im abschließenden Kapitel dieser Broschüre.



# Strom sparen



Energiesmessgerät

## **Stromverbrauch von Geräten messen**

Mithilfe eines Energiemessgeräts können Sie den Stromverbrauch einzelner Geräte ablesen und Stromfresser, die besonders viel Strom verbrauchen, finden. Geräte mit hohem Stromverbrauch sollten möglichst selten verwendet werden. Alte Geräte sollten nach Möglichkeit durch neue, energiesparendere Geräte ersetzt werden.

Der mit dem Energiemessgerät gemessene Verbrauch lässt sich so auf den Jahresverbrauch umrechnen:

Leistung in Watt (lt. Messgerät) x Stunden pro Tag  
(die das Gerät in Betrieb ist) x 365 Tage/1000 =  
Jahresverbrauch des Geräts in kWh/Jahr

## **Stromtarife vergleichen**

Die Strompreise können je nach Stromanbieter sehr unterschiedlich sein. Mit dem Tarifkalkulator der E-Control können Sie Strom- und Gaspreise unterschiedlicher Versorger vergleichen.

[www.e-control.at/de/marktteilnehmer/infos/tarifkalkulator](http://www.e-control.at/de/marktteilnehmer/infos/tarifkalkulator)

## **Stromspitzen vermeiden**

An Werktagen nach 18.00 Uhr und am Wochenende erzeugen österreichische Kraftwerke mehr Strom als benötigt wird – deshalb nach Möglichkeit dann Wasche waschen und Geschirr spülen. So helfen Sie, Stromspitzen zu vermeiden.

## **Überlegte Nutzung von Geräten**

Durch eine überlegte Nutzung der Haushaltsgeräte kann viel Strom gespart werden. Einige praktische Tipps können Ihnen helfen, den Stromverbrauch in Ihrem Haushalt zu reduzieren.



# Geschirr spülen

## **Geschirrspüler verwenden**

Wenn ein Geschirrspüler vorhanden ist, sollte er benutzt werden. Die gleiche Menge Geschirr mit der Hand abzuwaschen verbraucht meist mehr Wasser und mehr Energie.



## **Kein händisches Vorwaschen**

Alles was im Geschirrspüler Platz hat und spülmaschinenfest ist, sollte auch damit gewaschen werden. Es ist kein händisches Vorwaschen nötig.



## **Temperatur reduzieren**

Das Aufheizen des Wassers braucht die meiste Energie. Waschen Sie das Geschirr daher bei niedrigen Temperaturen.



## **Volle Ladung**

Den Geschirrspüler sollten Sie erst einschalten, wenn er voll beladen ist

# Wäsche waschen



## **Temperatur reduzieren**

Die meiste Energie wird bei einer Waschmaschine für das Erwärmen des Wassers benötigt. Eine Wäsche mit 30–40°C entfernt mit üblichem Waschmittel 99% der Bakterien und spart bis zu 50% der Energie. Waschen Sie daher mit niedrigen Temperaturen.



## **Volle Ladung**

Die Trommel gut anfüllen, eine Handbreite nach oben Platz lassen, Wäsche locker einlegen.



## **Vorwäsche vermeiden**

Eine Vorwäsche ist nur in Ausnahmefällen nötig, z.B. bei starker Verunreinigung der Wäsche.



## **Vorsicht bei Kurzprogrammen**

Eine kürzere Waschzeit wird manchmal mit höherem Wasserverbrauch, höher einzustellender Temperatur und häufigerem Aufheizen des Wassers teuer erkauft. Seien Sie daher vorsichtig bei Kurzprogrammen.

## **Waschküche nutzen**

Wenn eine Waschküche vorhanden ist, nutzen Sie diese! Vorteile: keine Kosten für den Kauf der Maschine, mehr Platz in der Wohnung, keine Lärmbelästigung in der Wohnung, weniger Strom- und Wasserkosten im Haushalt.

# Wäsche trocknen



## **Wäscheständer und Wäscheleine**

Am energiesparendsten und günstigsten sind Wäscheständer und Wäscheleine.

## **Wäschetrocknen im Freien**

Wenn Sie die Möglichkeit haben, trocknen Sie die Wäsche im Freien (z.B. im Hof, auf dem Balkon). So bekommt die Wäsche einen frischen Geruch, wird angenehm weich und Trockenstarre wird verhindert. Außerdem wird dadurch eine zu hohe Luftfeuchtigkeit verhindert, die zur Schimmelbildung führen kann.



## **Schleudern in der Waschmaschine**

Wenn Sie die Wäsche in der Waschmaschine mit hoher Schleudernzahl schleudern, bleibt weniger Restfeuchte und die Wäsche trocknet schneller.

## **Hinweise für Wäschetrockner**

Wenn Sie dennoch einen Wäschetrockner verwenden, dann nach Möglichkeit einen Kondensationstrockner.

Außerdem sollten Sie

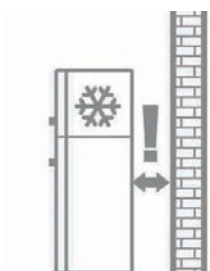
- die empfohlene Füllmenge beachten
- das Flusensieb nach jeder Trocknung reinigen

# Kühlen und Gefrieren



## Auf die Temperatur achten

Die optimale Temperatur bei Kühlschränken beträgt +6 bis 7°C, bei Gefriergeräten bis -18°C. Ein Thermometer ist zur Temperaturkontrolle hilfreich. 1°C mehr oder 1 Stufe niedriger bedeutet eine Stromeinsparung von ca. 6%!



## Lüftungsschlitze freihalten

Das Kühl- und Gefriergerät muss an der Rückseite Wärme nach außen abgeben können.

Sie sollten daher

- die Lüftungsschlitze freihalten
- mind. 5 cm Abstand zwischen Geräterückwand und Zimmerwand einhalten
- die Rückseite regelmäßig vom Staub befreien (z.B. mit dem Staubsauger).



## Starker Vereisung vorbeugen

Starke Eisbildung ist ein Zeichen für eine zu niedrige Kühltemperatur oder defekte Türdichtungen – der Stromverbrauch steigt beträchtlich. Sie sollten daher auf die Temperatur achten und regelmäßig abtauen, sowie bei Bedarf das Gerät reparieren lassen.



## Warme Luft im Gerät vermeiden

Ein langes Öffnen der Tür sollte vermieden werden. Der Kühlschrank sollte möglichst voll sein (bei Bedarf können Sie ihn mit Wasserflaschen auffüllen). Warme Speisen sollten Sie erst auskühlen lassen und dann in den Kühlschrank stellen. Tiefgekühlte Speisen können Sie im Kühlschrank langsam auftauen lassen.



## Ein kühler Standort

Kühl- und Gefriergeräte sollten nicht an warmen Orten stehen, d.h. nicht neben Herd, Heizkörper oder an sonnigen Stellen. Der kühlfte Ort ist der beste!

# Kochen und Backen

Grundsätzlich ist es billiger, mit Gas zu kochen und zu backen als mit Strom. Induktionsherde und -platten benötigen noch weniger Energie.



## Restwärme nutzen

Beim E-Herd können Sie die Restwärme nutzen und schon ca. 5 min vor Ende der Koch- oder Backzeit ausschalten.



## Kochgeschirr und Deckel richtig wählen

Die Kochgeschirrgröße sollten Sie so wählen, dass sie genau auf die Kochplatte passt. Verwenden Sie auch den passenden Deckel. Mit dem Deckel auf dem Topf lassen sich bis zu 30% Energie sparen. Bei längeren Kochzeiten ist es sinnvoll, einen Druckkochtopf zu benutzen. Dieser spart Zeit und Energie.



## Wasserkochen mit Wasserkocher

Beim Kochen ist es wichtig, auf die richtige Wassermenge zu achten – je weniger Wasser, desto weniger Energie wird verbraucht. Wasserkocher erwärmen das Wasser für Tee, Teigwaren oder Reis nicht nur schneller, sondern sparen bis zu 50% Energie im Vergleich zum E-Herd.

## Aufwärmen mit Mikrowelle

Die Mikrowelle ist bei kleinen Mengen und für kurzes Aufwärmen von Mahlzeiten effizienter als der E-Herd oder das Backrohr.



## Richtige Verwendung des Backrohrs

Nutzen Sie die Heißluftfunktion (wenn vorhanden)! Diese braucht eine niedrigere Backtemperatur, spart Energie und es können mehrere Bleche gleichzeitig eingesetzt werden. Vorheizen ist meist nicht nötig. Öffnen Sie das geheizte Backrohr nur wenn es unbedingt erforderlich ist! Die automatische Reinigung sollten Sie nur alle paar Monate verwenden.

# Raumkühlung/Klimageräte



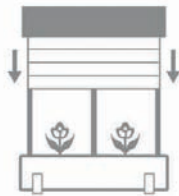
## **Vermeidung von Klimageräten**

Die Verwendung von Klimageräten braucht sehr viel Strom und sollte daher möglichst vermieden werden. Der beste Schutz gegen sommerliche Überwärmung sind bauliche Maßnahmen wie z.B. die Dämmung der Außenwand, die Errichtung eines Vordachs oder eine ausreichende außen liegende Verschattung. Aber auch durch die Anwendung einfacher Tipps kann die Überwärmung von Innenräumen reduziert werden.



## **In den kühlen Nachtstunden lüften**

Halten Sie Fenster bei Hitze tagsüber geschlossen und lüften Sie nur in den kühleren Nachtstunden!



## **Verwendung von Außenjalousien**

Außen liegender Sonnenschutz (vor den Fenstern) ist effektiver als innen liegender Sonnenschutz. Außenjalousien halten fast die ganze Hitze ab.

## **Ventilatoren**

Ventilatoren helfen dabei, überhitzte Räume komfortabler zu machen. Sie verbrauchen zwar auch Strom, aber deutlich weniger als Klimageräte.

## **Energieeffiziente Klimageräte**

Falls es aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht ohne Klimagerät geht, achten Sie beim Kauf unbedingt auf die Energieeffizienz. Die EER (Energy-Efficiency-Rate) sollte hoch sein – bei Spitzengeräten liegt der Wert derzeit über 5. Billige Klimageräte aus zweiter Hand sind oft alt und fressen schnell mehr Geld durch Stromverbrauch als bei der Anschaffung gespart wird.

# Beleuchtung



## Tageslicht nutzen

Nutzen Sie soviel Tageslicht wie möglich. Drehen Sie das elektrische Licht ab, wo es nicht gebraucht wird.

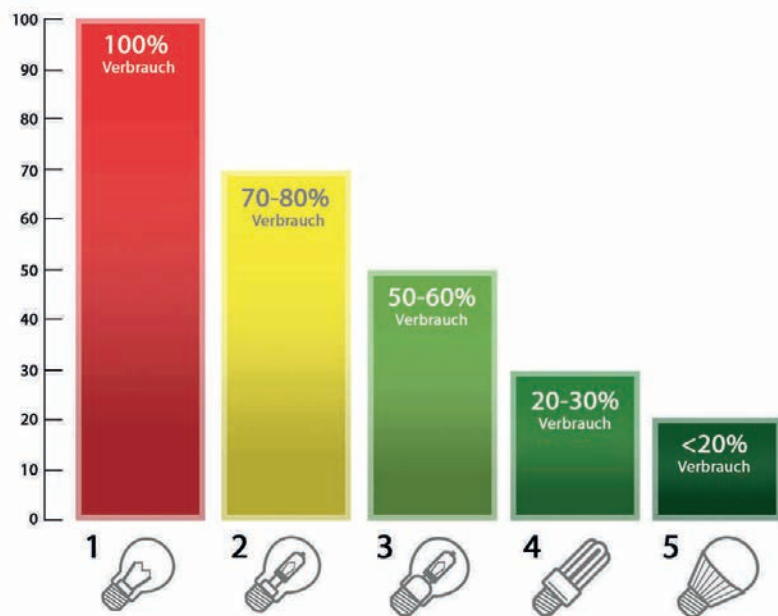


## Richtige Leuchten

Bringen Sie Leuchten dort an, wo das Licht benötigt wird. Kaufen Sie Leuchten, in die Energiesparlampen oder LED-Lampen passen. Achten Sie beim Kauf auf die Leistung (Energie-Label) der Leuchten. Vermeiden Sie Deckenfluter. Diese verbrauchen häufig sehr viel Strom und sind daher im Betrieb teuer!

## Energiesparende Lampen

Ersetzen Sie Glühlampen durch Energiesparlampen oder LED-Lampen. Ersetzen Sie Niedervolt-Halogenlampen durch Halogenlampen mit Infrarot (IRC)-Beschichtung. Verwenden Sie Halogenlampen dort, wo das Licht nicht so lange benötigt wird (z.B. Abstellraum, WC).



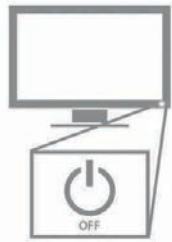
- 1: Glühlampen,
- 2: Halogenlampen,
- 3: verbesserte Halogenlampen,
- 4: Energiesparlampen,
- 5: LED Lampen

# Stand-by-Verluste vermeiden

Viele Geräte verbrauchen auch dann Strom, wenn sie ausgeschaltet, aber betriebsbereit sind. Diese Stand-by-Verluste verursachen oft beträchtliche Mengen an vermeidbarem Energieverbrauch.

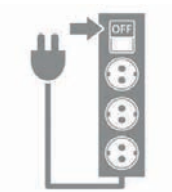
## Woran erkennen Sie Stand-by-Verbraucher?

- Blinkende/leuchtende Lämpchen oder Digitalanzeigen.
- Das Gerät summt oder brummt leise.
- Das Gerät bleibt auch lange nach dem Ausschalten noch warm.
- Das Gerät kann über eine Fernbedienung eingeschaltet werden.



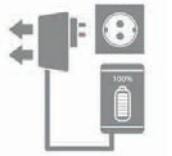
## Ausschalten statt Stand-by

Schalten Sie ungenutzte Geräte ganz aus – Off! Im Stand-by-Betrieb wird unnötig Strom verbraucht.



## Ungenutzte Geräte vom Stromnetz trennen

Trennen Sie nicht benutzte Geräte ganz vom Stromnetz – außer wenn gespeicherte Daten verloren gehen könnten. Zum Trennen eignen sich schaltbare Steckerleisten, eigene Schalter, Zeitschaltuhren usw.



## Ungenutzte Ladegeräte ausstecken

Ladegeräte (z.B. für Handys) sollten Sie nach dem Aufladen immer ausstecken!



# Unterhaltungselektronik



Unterhaltungselektronik



Stand-by

Es wird immer mehr Unterhaltungselektronik verwendet wie Fernseher, Computer, Tablet, Modem, Spielkonsolen, DVD Player, Stereoanlage, Soundboxen, Receiver... Diese Geräte verursachen (inklusive Stand-by-Verbrauch) rund 15% des Stromverbrauchs im Haushalt, Tendenz steigend. Wenn Sie einige hilfreiche Hinweise beachten, kann sich der Stromverbrauch dennoch in Grenzen halten.

## Computer

Der Computer braucht auch im so genannten Sparmodus Energie – ihn ganz auszuschalten ist besser. Der Monitor sollte bei Pausen ebenfalls ganz ausgeschaltet werden, ein Bildschirmschoner ist nicht notwendig.

Ein Notebook/Laptop ist die energiesparendste Lösung, wenn Sie keine spezielle technische Ausstattung brauchen. Notebooks verbrauchen im Betrieb weniger Strom als Standard-PCs mit Flachbildschirm. PCs sind aber langlebiger, leichter zu reparieren und in der Anschaffung häufig günstiger.

## Fernseher

Fernseher sollten ebenfalls immer ganz ausgeschaltet werden, um unnötigen Stand-by-Verbrauch zu vermeiden!

Beim Kauf eines neuen Fernsehers achten Sie beim Energie-Label auf den tatsächlichen Stromverbrauch und auf den Stromverbrauch im Stand-by-Modus! Vergleichen Sie nur Geräte der gleichen Größe. Je größer der Fernseher ist, desto mehr Strom wird verbraucht. LED- und LCD-Geräte brauchen ca. 2/3 weniger Strom als Plasma-Fernseher.

# Kleine Investitionen



Steckerleiste



Zeitschaltuhr



Energiesparlampe

## **Steckerleisten**

Abschaltbare Steckerleisten ermöglichen es, die daran angesteckten Geräte mit einem einfachen Handgriff abzuschalten und damit Strom zu sparen. Achten Sie auf die Qualität der Leisten – für Computer und andere Speichermedien empfehlen sich Steckerleisten mit Überspannungsschutz.

## **Zeitschaltuhren**

Zeitschaltuhren sind Uhren, die zu festgelegten Zeiten einen elektrischen Kontakt ein- oder ausschalten. Die Schaltzeiten sind in der Regel individuell einstellbar.

## **Energiesparende Lampen**

Der Einsatz von energiesparenden Lampen hilft ebenfalls, den Stromverbrauch in der Wohnung zu reduzieren.

## **Wasserkocher**

Wasserkocher sind elektrische Küchengeräte, mit denen sich Wasser besonders schnell erhitzen lässt. Sie sind günstig in der Anschaffung und sparen viel Energie im Vergleich zum Erhitzen von Wasser in einem Kochtopf.

## **Energiemessgerät**

Ein Energiemessgerät hilft Ihnen, den Stromverbrauch einzelner Geräte zu messen und Stromfresser zu finden. Sie können ein Energiemessgerät auch bei manchen Energieversorgungsunternehmen ausleihen.

# Elektrogeräte kaufen



## Energie-Label

Die meisten Haushaltsgeräte wie Kühlschrank, Geschirrspüler und Waschmaschine müssen mit einem „Energie-Pickerl“ ausgestattet sein. Das Energie-Label auf der Verpackung verrät, ob ein Gerät viel Strom benötigt. Geräte der Klasse A sind sparsam, Geräte der Klasse A+++ noch sparsamer.

Achten Sie beim Neukauf von Elektrogeräten auf das Energie-Label! Kaufen Sie das sparsamste Gerät, das Sie sich leisten können!

## ACHTUNG!

Billige Geräte aus zweiter Hand sind oft alt und fressen mehr Geld durch Stromverbrauch als bei der Anschaffung gespart wird.



## Energy Star Label

Kaufen Sie EDV-Geräte wie Computer, Drucker, Scanner oder Monitore mit dem Energy Star Label!

## TIPP!

Informationen über den Verbrauch von Elektrogeräten finden Sie unter [www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at)  
Die günstigsten Geräte finden Sie unter [www.geizhals.at](http://www.geizhals.at)

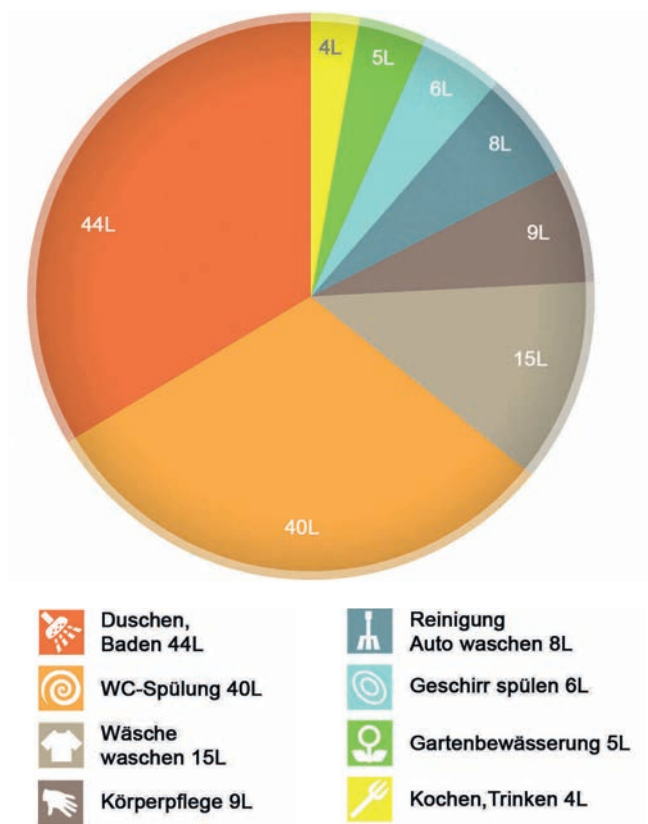
# Wasser sparen



# Wasserverbrauch

Wasser ist das wichtigste Lebensmittel und ein sehr kostbarer Rohstoff. Noch wertvoller ist Warmwasser, weil darin auch noch Energie zur Erwärmung des Wassers enthalten ist.

Der durchschnittliche Wasserverbrauch in Wien liegt bei ca. 130 Litern pro Person und Tag. Diese verteilen sich auf unterschiedliche Tätigkeiten.



Täglicher Wasserverbrauch pro Person

Datenquelle: Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach  
[www.wien.gv.at](http://www.wien.gv.at) 2014

Durch bewusstes Verhalten können Sie Wasser und Energie sparen.

# Wasser und Energie sparen

## Tipps um Wasser und Warmwasser zu sparen



### **Wasser abdrehen**

Lassen Sie den Wasserhahn nicht unnötig laufen. Während des Zähneputzens, während des Einseifens oder Einschäumens mit Shampoo sollten Sie das Wasser abdrehen.



### **Duschen statt Baden**

Gehen Sie auch im Bad bewusst mit Wasser um. Ein Vollbad braucht ungefähr dreimal so viel Energie und Wasser wie 5 Minuten Duschen.



### **Kaltes Wasser verwenden**

Achten Sie auf die Wassertemperatur. Nach Möglichkeit sollten Sie kaltes Wasser verwenden, insbesondere bei kleinen Wassermengen.

# Tipps für Warmwasserspeicher und Boiler



## Temperatur kontrollieren

Eine Warmwassertemperatur von 60°C im Speicher ist ausreichend und hält die Kalkbildung in Grenzen. Stellen Sie diese Temperatur ein oder verwenden Sie die Stellung „eco“.

## ACHTUNG!

Bei einer Temperatur unter 60°C im Speicher können sich Legionellen bilden. Legionellen sind im Wasser lebende Bakterien, die Krankheiten wie die Legionellose hervorrufen können.



## Regelmäßig entkalken

Bei kalkhaltigem Wasser sollten die Warmwassergeräte regelmäßig entkalkt werden – z.B. mit Essigwasser.



## Speicher ausschalten wenn nicht in Betrieb

Wenn für zwei Tage oder länger niemand in der Wohnung ist, sollten Sie alle Warmwasserspeicher ganz ausschalten. Kleine Speicher für ein Waschbecken (in Küche oder Bad) sollten Sie ausschalten, wenn sie nicht gebraucht werden.

## TIPP!

Beobachten Sie, wie lange sich die Wärme im Speicher hält. Unter Umständen können Sie den Speicher auch zwischendurch ausschalten.

## Sparsamere Geräte

Verwenden Sie möglichst sparsame Geräte. Neue Warmwassergeräte sparen gegenüber alten, verkalkten Geräten viel Energie.



# Kleine Investitionen



Perlator



Sparbrause



Einhebelarmatur

Einige Wasserspargeräte lassen sich relativ günstig nachträglich einbauen. Die meisten dieser Geräte machen sich innerhalb eines Jahres bezahlt, vor allem wenn sie Warmwasser (d.h. Energie) sparen.

## **Perlatoren/Durchflussbegrenzer**

sparen bis zu 5 Liter Wasser pro Tag. Bei modernen Armaturen sind Perlatoren bereits vom Hersteller eingebaut. Bei kleinen Untertischboilern dürfen normale Perlatoren nur verwendet werden, wenn diese druckfest sind.

Reinigen Sie Perlatoren regelmäßig, indem Sie sie herausdrehen und in Essigwasser legen!

Bei Duschen werden Durchflussbegrenzer üblicherweise zwischen Armatur und Schlauch eingesetzt und ersparen rund 10 Liter pro Tag.

## **Sparbrausen**

sind für die Küchenspüle und für das Bad erhältlich. Die Wasserersparnis beträgt etwa 15 Liter pro Tag und Person.

## **Einhebel- und Thermostatarmaturen**

helfen Wasser und Energie sparen. Die Temperaturregelung ist präziser und komfortabler.

## **Neue WC-Spülkästen**

haben nur mehr 6 Liter Inhalt und verfügen über eine Taste, mit welcher der Spülvorgang unterbrochen werden kann.

## **WC-Spülkastengewichte**

ermöglichen einen Einspareffekt von rund 20 Liter pro Tag und Person.



## **ACHTUNG!**

Steter Tropfen kostet Geld



Eine rinnende WC-Spülung verschwendet täglich rund 50 Liter Wasser – das sind pro Jahr ca. 18.250 Liter. Bei aktuellen Wasserpreisen spart die Reparatur der WC-Spülung ca. 60–70 Euro pro Jahr.

Durch einen tropfenden Wasserhahn rinnen täglich bis zu 17 Liter Wasser ungenutzt in den Abfluss – das sind pro Jahr ca. 6.205 Liter. Das Dichten des Wasserhahns spart ca. 20–30 Euro pro Jahr.



### **Reparatur von Armaturen**

Um unnötigen Wasserverbrauch zu vermeiden und Kosten zu sparen, reparieren Sie defekte Armaturen und tropfende Wasserhähne so schnell wie möglich! Fragen Sie Installateur-Firmen nach den günstigsten Möglichkeiten, um Schäden und Defekte zu beheben!

# Warmwasser- bereitung

## Mit dem Heizsystem

Heizenergie und Warmwasser werden von einem Gerät erzeugt, z.B. Gaskessel, Ölkessel oder Holzkessel. Im Winter ist dies meist die günstigste Möglichkeit, im Sommer aber nicht zu empfehlen, da nur für das Warmwasser die Heizung in Betrieb genommen werden muss.

### **TIPP!**

Wenn möglich, auf Sommerbetrieb umstellen!

## Vom Heizsystem getrennt



### **Nachstromspeicher**

ist ein fest installiertes Gerät zur Erzeugung und Speicherung von Warmwasser. Der Warmwasserspeicher bezieht den Strom zur Erwärmung des Wassers normalerweise nachts – dies kann zu geringeren Strompreisen führen.

- + günstig in der Anschaffung
- + geringere elektrische Leistung erforderlich als bei Durchlauferhitzer
- relativ teuer im Betrieb, da mit Strom betrieben

### **ACHTUNG!**

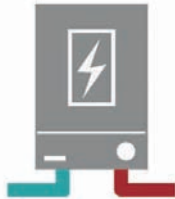
Die Warmwasseraufbereitung mit Strom ist die teuerste Variante.



### **Dezentraler Speicher**

ist ein Kleinspeichergerät z.B. unter dem Waschbecken.

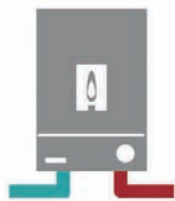
- + sehr günstig in der Anschaffung
- relativ teuer im Betrieb, da mit Strom betrieben
- wenn der Speicher leer ist, kann bis zur nächsten Erwärmung kein Warmwasser entnommen werden
- meist drucklose Geräte, die spezielle Armaturen benötigen



### **Strom-Durchlauferhitzer**

ist ein strombetriebenes Gerät, das Wasser erhitzt, wenn der Wasserhahn geöffnet wird.

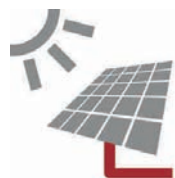
- + wenig Platzbedarf
- + hoher Wirkungsgrad
- + günstiger Anschaffungspreis
- teuer im Betrieb, da mit Strom betrieben
- hohe Anschlussleistungen, ev. teure Installationsarbeiten erforderlich



### **Gas-Durchlauferhitzer**

ist ein gasbetriebenes Gerät, das Wasser erhitzt, wenn der Wasserhahn geöffnet wird.

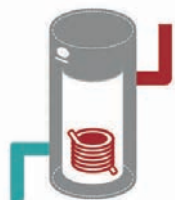
- + Kombigeräte für Heizung und Warmwasser erhältlich
- + günstiger als Strom-Durchlauferhitzer
- mehr Platzbedarf als bei Strom-Durchlauferhitzer
- Gasanschluss und Abgasrohr können teure Installationsarbeiten erfordern



### **Solaranlage**

liefert Wärmeenergie für die direkte Nutzung im Haushalt z.B. bei der Warmwasseraufbereitung.

- + im Sommer die beste Warmwasseraufbereitung
- + erneuerbare Energie
- im Winter zu wenig Ertrag
- hohe Anschaffungskosten

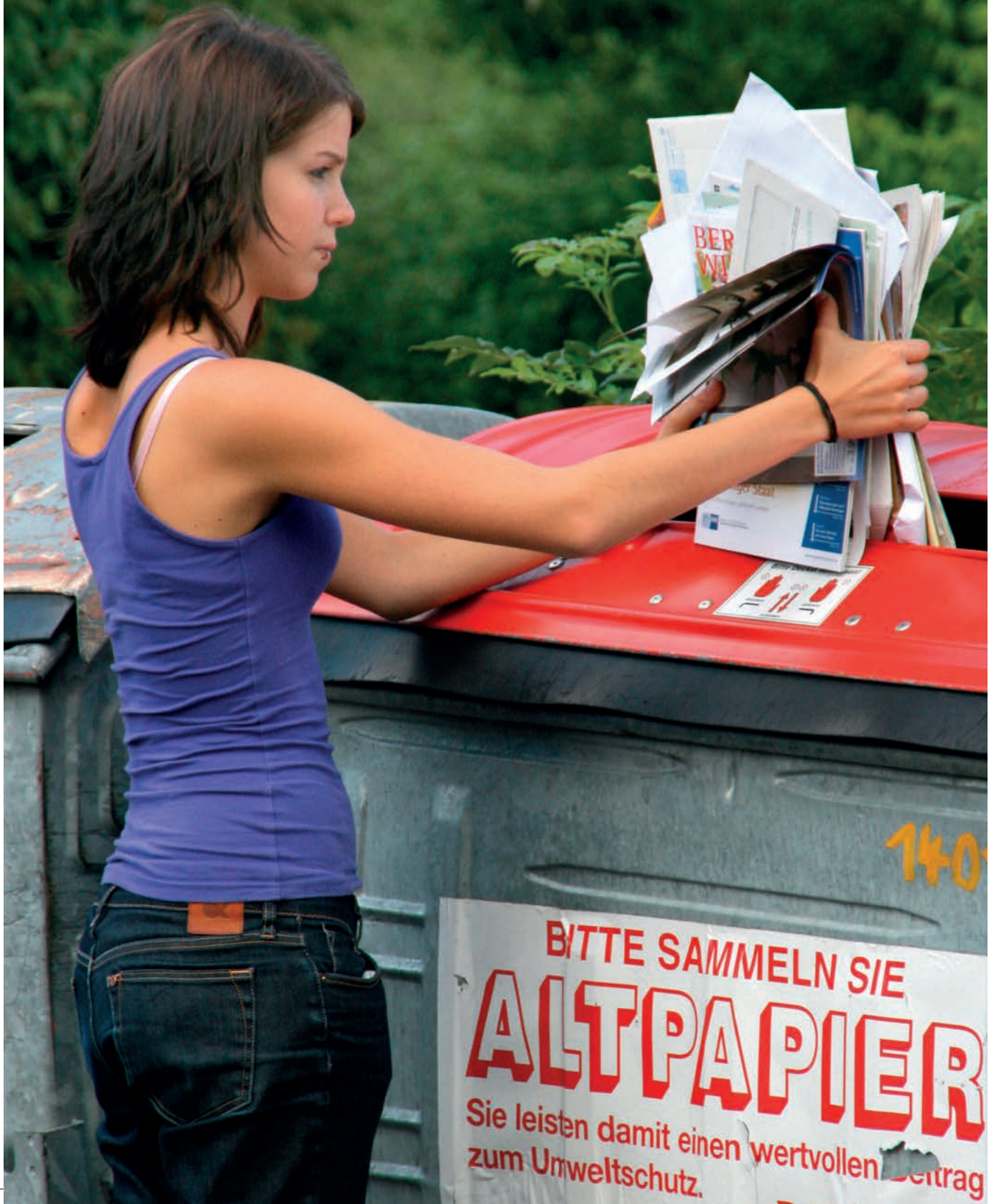


### **Warmwasserwärmepumpe**

gewinnt Wärme aus der Umgebungsluft z.B. im Keller

- + oft günstiger Stromtarif möglich
- Anschaffung kaum billiger als eine Solaranlage, es müssen aber Betriebskosten gezahlt werden

# Weniger Mist

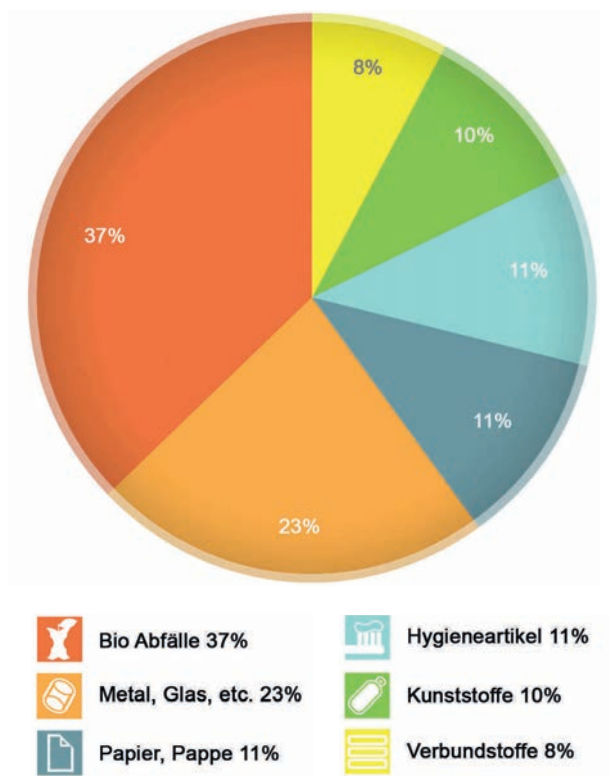




# Abfallproduktion

In Österreichs Haushalten entstehen im Jahr ca. 3,7 Millionen Tonnen Abfälle. Getrennt gesammelte, recyclebare Abfälle können als Sekundär-Rohstoffe wiederverwertet werden. In die Restmülltonne gehören nur nicht verwertbare Abfälle.

Im Durchschnitt landen in einer Restmülltonne aber dennoch viele Abfälle, die nicht dorthin gehören.



Abfälle in der Restmülltonne

Quelle: [www.bundesabfallwirtschaftsplan.at](http://www.bundesabfallwirtschaftsplan.at), 2009

Durch einen bewussten Umgang können zahlreiche Abfälle wiederverwertet, reduziert oder vermieden werden.

# Abfälle vermeiden



Wenn Sie Abfälle vermeiden, schont dies die Umwelt und Ihre Geldbörse.



## **Verpackungsmaterial sparen**

Achten Sie beim Einkauf auf die Verpackung! Bei Großpackungen kaufen sie meist günstiger ein und sparen Verpackungsmaterial. Wenn Sie offene frische Waren z.B. auf dem Markt kaufen, können Sie ebenfalls Verpackungsmaterial einsparen. Vermeiden Sie selbst aufwändige Verpackungen z.B. bei Geschenken und achten Sie auf das Material.



## **Bewusst einkaufen und Restl verwerten**

Kaufen Sie immer mit Einkaufszettel ein und nur soviel wie Sie benötigen. Vermeiden Sie es, hungrig einkaufen zu gehen! Eine gut durchdachte Einkaufsplanung spart meist mehr Geld als die günstigsten Sonderangebote. Jeder Haushalt könnte laut Lebensministerium durch bewussten Einkauf und Umgang mit Lebensmitteln pro Jahr bis zu 300 Euro sparen. Auch Restl aus dem Kühlschrank lassen sich mit einfachen und kreativen Rezepten beim Kochen verwerten. Restlküche kann gut und günstig sein!



## **Einkaufstasche mitbringen**

Wenn zusammenlegbare Einkaufstaschen in Handtasche oder Rucksack einen fixen Platz haben, spart das Geld und Abfall. Einwegtragetaschen kosten je nach Material und Größe zwischen 20 und 50 Cent. Bei zwei Einkäufen pro Woche erspart die mitgebrachte Tasche 20 bis 50 Euro pro Jahr.





### **Mehrwegflaschen kaufen**

Mehrwegflaschen werden gegen Rückerstattung des Pfandeinsatzes im Geschäft zurückgegeben und bis zu 40 mal wieder befüllt. Die Ökobilanz von Mehrwegflaschen ist hinsichtlich Energie-, Rohstoff- und Wasserverbrauch günstiger als jene von Einwegflaschen oder Dosen.



### **Leitungswasser trinken**

Leitungswasser steht in Österreich in bester Qualität und fast zum Nulltarif zur Verfügung. Es ist der ideale und gesunde Durstlöscher! Trinken Sie 2 Liter Leitungswasser am Tag, kostet Sie das derzeit weniger als 5 Euro im ganzen Jahr. Sie müssen keine Getränkeflaschen nachhause tragen und haben 100% Abfallersparnis. Die Kostenersparnis durch Trinken von Leitungswasser beträgt jährlich ca. 240 Euro im Vergleich zu Mineralwasser bzw. ca. 600–1400 Euro im Vergleich zu Limonaden. Eine gute Alternative sind mit Leitungswasser verdünnte Fruchtsäfte.



### **Reinigungsmittel richtig dosieren**

Die sorgsame Dosierung von Reinigungsmitteln spart Chemie und Geld bei gleicher Wirkung. Auch mit Essigwasser und Mikrofasertüchern lassen sich Armaturen u.ä. effizient reinigen.



### **Unerwünschte Werbung abbestellen**

Mit dem Aufkleber „Bitte keine unadressierte Werbung“ an Wohnungstür und Postkasten sparen Sie bis zu 100 Kilo Altpapier jährlich. Bestellung oder Download des Aufklebers auf [www.umweltberatung.at/werbung](http://www.umweltberatung.at/werbung)



### **Doppelseitig kopieren und drucken**

Wenn Sie doppelseitig kopieren oder drucken, können Sie den Papierverbrauch um beinahe die Hälfte reduzieren. Auch bereits auf einer Seite bedrucktes Papier lässt sich für viele Zwecke auf der anderen Seite nochmal verwenden.

# Reparieren & Second Hand



Reparieren



carla

## Reparieren statt Wegwerfen

Durch eine Reparatur können Sie ein gewohntes oder lieb gewonnenes Stück noch viele Jahre weiterverwenden. Die Reparatur ist im Vergleich zur Herstellung eines neuen Produkts mit einem geringeren Aufwand an Material und Energie verbunden. Gleichzeitig fällt weniger Abfall an.

Es gibt auf Reparatur spezialisierte Fachbetriebe.

## Second Hand

Was im eigenen Haushalt nicht mehr gebraucht wird und noch funktioniert, ist für andere oft noch hochinteressant. Gebrauchte Möbel, Sportgeräte, Kinderkleidung und vieles mehr finden bei einem Flohmarkt, einer Tauschbörse oder im Secondhand-Geschäft neue BesitzerInnen.

## TIPP!

In Wien werden z.B auf den städtischen Mistplätzen gebrauchte und noch brauchbare Gegenstände separat gesammelt und zu günstigen Preisen weiter verkauft. [www.wenigermist.natuerlichwien.at](http://www.wenigermist.natuerlichwien.at)

## Sozialprojekte

Auch Sozialprojekte wie die Carla-Läden der Caritas freuen sich über Sachspenden und bieten umgekehrt für InteressentInnen eine kostengünstige Auswahl an diversen Haushaltsgegenständen, Möbelstücken und Kleidung. [www.carla.at](http://www.carla.at)



# Abfälle trennen

Nicht jeder Abfall ist vermeidbar. Mit der Abfalltrennung wird Recycling ermöglicht und Rohstoffe erhalten ein zweites Leben. Gleichzeitig können so Restmüllkosten gespart werden. Die getrennte Sammlung von Altstoffen wie Bioabfälle, Altpapier, Altglas, Kunststoff und Altmetall zahlt sich aus – ökonomisch und ökologisch!

Die Mülltrennung funktioniert in jedem Bundesland ein bisschen anders. Erkundigen Sie sich in Ihrer Gemeinde!

## Beispiel Wien: Was kommt in welche Tonne?

Die Entsorgung von Altstoffen ist in Wien kostenlos. JedeR WienerIn sammelt pro Jahr rund 77 kg Altpapier, 15 kg Altglas, 10 kg Altmetall und 3,3 kg Kunststoff für das Recycling.



### **Weißglas**

Ungefärbte Einwegflaschen und Konservengläser, ungefärbte Kondensmilch- und Limonadenflaschen, ungefärbte Glasbehälter, ungefärbte Wein- und Spirituosenflaschen.

### **Buntglas**

Einwegflaschen aus buntem Glas, leicht eingefärbtes Glas, eingefärbte Wein- und Spirituosenflaschen, eingefärbte Limonadenflaschen.



### **Altpapier**

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Schreibpapier, Briefe, Hefte, Bücher, Telefonbücher, unbeschichtete Tiefkühlkartons, Papiersäcke, Schachteln (zusammengefaltet oder mit Papier gefüllt), Wellpappe.



### **Biotonne**

Baum-, Strauch-, Rasenschnitt, Pflanzenreste, Stauden, Fallobst, Laub, Wasserpflanzen, ungewürzte und ungekochte Obst- und Gemüsereste, alte Brotreste, Kaffee- und Teesud.



### **Plastikflaschen**

Plastikflaschen für Getränke (PET-Flaschen), für Lebensmittel (z.B. Essig, Speiseöl, Milchprodukte) oder Wasch- und Putzmittel, Plastikbehälter für Körperpflegemittel, Plastikflaschen für Kühlmittel oder destilliertes Wasser.



### **Metall/Dosen**

Konservendosen, Metallfolien, Metalltuben, Kochgeschirr, Werkzeug, Kabel, Drähte, Getränkedosen, Armaturen, Rohre, Stahlbänder, Metallverschlüsse, Nespresso-Kapseln.

# Abfälle richtig entsorgen



Alle leben gerne in einem sauberen Haus und Wohnumfeld. Im Stiegenhaus, im Hof und auf Grünflächen haben Abfälle nichts zu suchen! Halten Sie daher die gemeinschaftlichen Flächen sauber und entsorgen Sie die im Haushalt entstehenden Abfälle richtig.

## **Tonnen im hauseigenen Müllraum**

Restmüll, Altpapier und Bioabfälle kommen in die jeweiligen Tonnen im hauseigenen Müllraum.

## **Altstoffsammelinsel**

Weitere Altstoffe wie Plastikflaschen, Altglas und Altmetall werfen Sie in die jeweiligen Tonnen der nächsten Altstoffsammelinsel.

## **Problemstoffsammlung**

Problemstoffe entsorgen Sie in der nächsten Problemstoffsammlung. Abgelaufene Medikamente können Sie in der Apotheke zurückgeben, alte Energiesparlampen im Elektrogeschäft und alte Batterien in den meisten Supermärkten.

## **Mistplatz**

Sperrmüll und kaputte Elektrogeräte bringen Sie auf den Mistplatz.



## **TIPP! Sperrmüll holen lassen**

Es gibt auch Sperrmüll-Entrümpelungsdienste. Wenn jemand im Haus Sperrmüll abgelagert hat, verständigen Sie bitte die Hausverwaltung. Die Entfernung des Sperrmülls ist jedoch mit Kosten verbunden.

# Projekte





# Grätzeleltern

## Caritas Wien

Wieso habe ich eine so hohe Stromrechnung?  
Was sind Betriebskosten?  
Wohin mit dem Sperrmüll?  
Wie kann ich meinen Wohnraum gesünder gestalten?  
Welche baulichen Verbesserungen sind in meiner Wohnung möglich?  
Welche Rechte habe ich als MieterIn?  
An welche Ansprechstellen kann ich mich wenden?

Solche und andere Fragen rund um das Wohnen und Zusammenleben waren Ausgangspunkt für das Pilotprojekt „Grätzeleltern“, das von der Caritas Wien und der Gebietsbetreuung Stadterneuerung im Jahr 2012 im 6. und 15. Bezirk ins Leben gerufen wurde.

Von NachbarIn zu NachbarIn: Die Grätzeleltern sprechen mehr als 20 verschiedene Sprachen und vermitteln ihr Wissen zu Themen rund ums Wohnen und Zusammenleben in Form von Hausbesuchen in der Nachbarschaft und innerhalb des Bekanntenkreises im Grätzel. Sie geben Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützen die von ihnen Besuchten bei der Verbesserung ihrer Wohn- und Lebenssituation sowie bei der Erweiterung ihrer Handlungsmöglichkeiten.

Das Projekt findet unter dem Titel „Gesund Wohnen im Grätzel“ von Oktober 2013 bis Oktober 2016 seine Fortsetzung – in den Bezirken 2, 5, 10, 16, 20, 21 und 22 im Rahmen des Programms Gesunde Bezirke der Wiener Gesundheitsförderung.

**Kontakt:**

DI Dr. Katharina Kirsch-Soriano da Silva  
graetzeleltern@caritas-wien.at  
Tel. 0664-84 27 818

# VERBUND- Stromhilfefonds

## Caritas Österreich

Der VERBUND-Stromhilfefonds der Caritas hilft seit 2009 notleidenden Menschen in Österreich, sich aus der „Energiefalle“ zu befreien. Der Fonds hilft doppelt und nachhaltig – den Menschen in finanzieller Notlage und dem Klima.

Dies wird mit drei konkreten Maßnahmen erreicht: Energieberatung in den betroffenen Haushalten durch geprüfte EnergieberaterInnen, Austausch von stromfressenden Geräten gegen sparsame Markengeräte und Überbrückungsfinanzierung von Stromrechnungen.

Der Fonds kann unabhängig davon in Anspruch genommen werden, von welchem Energieunternehmen der betreffende Haushalt seinen Strom bezieht. VERBUND zahlt für jeden seiner PrivatkundInnen in Österreich 1 Euro jährlich in den Fonds ein. Pro Jahr können damit 400 bis 500 Haushalte unterstützt werden. Auch andere Unternehmen sind eingeladen, sich an dem 3-Säulen-Prinzip des Stromhilfefonds zu beteiligen.

### **Kontakt:**

Mag. Caroline Nwafor  
caroline.nwafor@caritas-austria.at  
Tel. 01-488 31 438

# Stromspar- Check

## Caritas Vorarlberg

Kostenloser Stromspar-Check – Beratung und mehr. Geschulte Freiwillige der Caritas Vorarlberg und EnergieberaterInnen des Energieinstituts Vorarlberg zeigen bei Hausbesuchen, wie bei Strom, Heizung und Wasser Geld gespart werden kann. Neben praktischen Tipps erhalten alle Haushalte auch ein Paket mit Energiesparartikeln: Energiesparlampen, Wasserkocher, Duschköpfe und mehr senken den Energie- und Wasserverbrauch ganz konkret. So wird die Geldbörse entlastet und gleichzeitig mehr Lebensqualität erzielt.

Der Stromspar-Check besteht seit April 2011 als kostenloses Angebot der Caritas Vorarlberg für einkommensschwache Haushalte.

Der Stromspar-Check ist ein gemeinsames Projekt der Caritasverbände Bodensee-Oberschwaben und Konstanz sowie der Caritas St. Gallen-Appenzell und Vorarlberg. Im Rahmen von INTERREG werden die Caritas-Organisationen rund um den Bodensee von der EU in der Umsetzung gefördert.

**Kontakt:**

Michael M. Natter  
michael.natter@caritas.at  
Tel. 05522-200 1700

# Ansprechstellen





# Burgenland

## **Burgenländische Energieagentur**

z.H. Christian Ecker  
Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt  
Tel. 05-9010 2226  
christian.ecker@eabgld.at  
www.eabgld.at

## **Burgenländischer Müllverband BMV**

Rottwiese 65, 7350 Oberpullendorf  
Tel. 02612-42 482  
oea@bmv.at  
www.bmv.at  
Mülltelefon zum Nulltarif: 0800-806 154

## **Umweltdienst Burgenland**

Rottwiese 65, 7350 Oberpullendorf  
Tel. 02612-421 20 0  
www.umweltdienst.at

## **Reparaturführer Burgenland**

www.bmv.at/index.php/cat\_id/33

## **Arbeiterkammer Burgenland**

Wiener Straße 7, 7000 Eisenstadt  
Tel. 02682-740 0

Konsumentenschutz  
Tel. 02682-740 3961  
konsumentenberatung@akbgld.at

## **Mietervereinigung Niederösterreich und Burgenland**

Niederösterreichring 1A, 3100 St. Pölten  
Tel. 02742-22 55 333  
niederösterreich@mietervereinigung.at

## **Mieterschutzverband Burgenland**

Graz: Für Burgenland-Süd  
Sparbersbachgasse 61, 8010 Graz  
Tel. 0316-384830  
office@mieterschutz-steiermark.at

Wr. Neustadt: Für Burgenland-Nord  
Eyerspergring 7, 2700 Wr. Neustadt  
Tel. 02622-23176  
office@mieterschutz-noe.at

**Amt der Burgenländischen Landesregierung**

Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Tel. 057-600

Wohnbeihilfe

Info-Center der Wohnbauförderung

Tel. 057-600 2800

Heizkostenzuschuss

Tel. 057-600 2809 oder 057-600 2862

**Caritas Sozialberatung Eisenstadt**

St. Rochusstraße 15, 7000 Eisenstadt

Petra Frank

Tel. 0676-83730 305

p.frank@caritas-burgenland.at

**Caritas Sozialberatung Neusiedl/See**

Kardinal-Franz-König-Pl. 1, 7100 Neusiedl am See

Petra Frank

Tel. 0676-83730 305

p.frank@caritas-burgenland.at

Dr. Wolfgang Windisch

Tel. 0676-83730 414

w.windisch@caritas-burgenland.at

**Caritas Sozialberatung Güssing**

Haus St. Franziskus

Schulstraße 4, 7540 Güssing

Judith Bammer

Tel. 0676-83730 322

j.bammer@caritas-burgenland.at

**Caritas Sozialberatung Oberwart**

Wienerstraße 1, 7400 Oberwart

Johanna Delacher

Tel. 0676-83730 408

j.delacher@caritas-burgenland.at

Judith Bammer

Tel. 0676-83730 322

j.bammer@caritas-burgenland.at

**Caritas MigrantInnenberatung Oberwart**

Wienerstraße 1, 7400 Oberwart

Judith Bammer

Tel. 0676-83730 322

j.bammer@caritas-burgenland.at

**Caritas Familien- und Lebensberatung Eisenstadt**

St. Rochusstraße 15, 7000 Eisenstadt  
Tel. 02682-736 00 327

**Caritas Flüchtlings- und Integrationshilfe Eisenstadt**

St. Rochusstraße 15, 7000 Eisenstadt  
Tel. 02682-73600 327

**Caritas Rechtsberatung Oberwart**

Wienerstraße 1, 7400 Oberwart  
Tel. 0676-83730 353

**carla Gebrauchtladen Burgenland**

Bründfeldweg 75, 7000 Eisenstadt  
Tel. 02682-660 38  
Wienerstraße 1, 7400 Oberwart  
Tel. 03352-349 791

**Schuldenberatung Burgenland**

Hartlsteig 2, 7001 Eisenstadt  
Tel. 02682-600 2150  
post.schuldenberatung@bgld.gv.at  
Hauptplatz 1, 7400 Oberwart  
Tel. 057-600 4513  
post.schuldenberatung@bgld.gv.at

# Kärnten

## **Energie bewusst Kärnten**

z.H. Patrick Dramberger  
Koschutastraße 4/1.Stock, 9020 Klagenfurt  
Tel. 050-536 30882  
patrick.dramberger@ktn.gv.at

## **Abfallwirtschaftsverband Kärnten**

Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt  
Tel. 0463-537 332  
entsorgung@klagenfurt.at  
www.ktn.gv.at

Schüttbach 27, 9800 Spittal/Drau  
Tel. 04762-3404  
office@awvspittal.at  
www.awvspittal.at

Johanner Straße 20, 9500 Villach  
Tel. 04242-205 6061  
oswald.guggenberger@villach.at  
www.ktn.gv.at

Rathaus, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit/Glan  
Tel. 04212-5555 113  
awv.stveit@ktn.gde.at  
www.ktn.gv.at

Schüttbach 27, 9800 Spittal/Drau  
Tel. 04762-3404 19  
office@awvwestkaernten.at  
www.awvwestkaernten.at

Hart 50, 9473 Lavamünd  
Tel. 04356-2362  
awv.lavanttal@aon.at  
www.awvlavanttal.at

## **Klagenfurter Schlichtungsstelle**

für Verfahren und Bürgerberatung in  
Miet- bzw. Wohnrechtsangelegenheiten  
Dr. Herwig Noisternig  
Stadthaus  
Theaterplatz 3, 9010 Klagenfurt  
Tel. 0463-537 2250  
zivilrecht@klagenfurt.at

**Arbeiterkammer Kärnten**

Bahnhofplatz 3, 9021 Klagenfurt  
arbeiterkammer@akktn.at

Konsumentenschutz  
Tel. 050-477 2000  
konsument@akktn.at

Miet- und Wohnrecht  
Klagenfurt – Bahnhofplatz 3  
Terminvereinbarung: 050-477 2622  
Mo und Mi von 14.30–16.30 Uhr  
Villach – Kaiser-Josef-Platz 1  
Do 14.30–16.30 Uhr  
Terminvereinbarung: 050-477 5100

**Mietervereinigung Kärnten**

Nur telefonische Beratung bzw. Schriftverkehr  
Tel. 05-0195 2003  
(Bürozeiten: Mo 9.30–12.30 Uhr, Di 14.00 –17.00 Uhr)  
kaernten@mietervereinigung.at

**Mieterschutzverband Kärnten**

Benediktinerplatz 5/1, 9020 Klagenfurt  
Tel. 0463-51 30 92  
msv.kaernten@aon.at

**Amt der Kärntner Landesregierung**

Abteilung 2: Wohnbeihilfe, Eigenmittlersatzkredit  
Miebtaler Straße 1, 9020 Klagenfurt  
Tel. 050-536 12501  
abt2.wohnbau@ktn.gv.at

Abteilung 4: Kompetenzzentrum Soziales  
Miebtaler Straße 1, 9020 Klagenfurt  
Tel. 050-536 14502  
abt4.Post@ktn.gv.at

**Sozialamt**

Hilfe in besonderen Lebenslagen  
Bahnhofstr. 35, 9020 Klagenfurt  
Tel. 0463-537 4821  
www.klagenfurt.at  
Rathausplatz 1, 9500 Villach  
Tel. 04242-205 3898  
www.villach.at  
oder Sozialabteilung der Wohnsitzgemeinde

### **Bürgerservice**

Beantragung von finanziellen Hilfen  
Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt  
Mo, Di, Do: 7.30–16.00 Uhr, Mi, Fr: 7.30–12.00 Uhr  
Tel. 050-536 22131  
buergerservice@ktn.gv.at

### **Wohnberatungsstelle des Magistrates Klagenfurt**

Paulitschgasse 13, 9020 Klagenfurt  
Tel. 0463-537 3383  
wohnservice@klagenfurt.at

### **Sozialfonds Bürgermeister**

Büro des Bürgermeisters der Stadt Klagenfurt  
Rathaus, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt  
Tel. 0463-537 2201  
oder BürgermeisterIn der Wohnsitzgemeinde

### **Caritas Sozialberatung und Sozialhilfe**

Sandwirtgasse 2, 9010 Klagenfurt  
Tel. 0463-55 560 0  
sozialhilfe@caritas-kaernten.at

### **Caritas Lebensberatung**

Hubertusstraße 5c, 9020 Klagenfurt  
Tel. 0463-500 667  
lebensberatung@caritas-kaernten.at

### **Caritas Telefonseelsorge**

Rufnummer 142  
Kostenlos von 0–24 h

### **Caritas Flüchtlings- und MigrantInnenhilfe**

Sandwirtgasse 2, 9010 Klagenfurt  
Tel. 0463-55560 15

### **Caritas Shop Kärnten**

Kolpinggasse 4, 9010 Klagenfurt  
Tel. 0463-55560 24

Rathausgasse 6, 9500 Villach  
Tel. 04242-218736

Litzelhofenstraße 9, 9800 Spittal/Drau  
Tel. 04762-33950

Allgäu 2 (neben Gendarmerieplatzl), 9400 Wolfsberg  
Tel. 0664-806 488 189

### **Schuldnerberatung Kärnten**

Waaggasse 18/3, 9020 Klagenfurt

Tel. 0463-51 56 39

[office@schuldnerberatung-kaernten.at](mailto:office@schuldnerberatung-kaernten.at)

Bahnhofstraße 18, 3. Stock, 9800 Spittal/Drau

Tel. 04762-44 969

[office@schuldnerberatung-spittal.at](mailto:office@schuldnerberatung-spittal.at)

Bahnhofplatz 8, 9500 Villach

Tel. 04242-22 616

[office@schuldnerberatung-villach.at](mailto:office@schuldnerberatung-villach.at)

Freidlgasse 1, 9400 Wolfsberg

Tel. 04352-37 221

[office@schuldnerberatung-wolfsberg.at](mailto:office@schuldnerberatung-wolfsberg.at)

# Niederösterreich

## **Energie- und Umweltagentur NÖ**

Beratungsstelle Wiener Neustadt  
z.H. Wolfgang Braun  
Bahngasse 46, 2700 Wiener Neustadt  
Tel. 02622-269 50 447  
wolfgang.braun@enu.at  
www.enu.at

## **Die Niederösterreichischen Umweltverbände**

Ressourcenkreislauf, Abfall und Umweltwirtschaft in NÖ  
Landhaus-Boulevard Haus 1/Top 1, 3100 St. Pölten  
Tel. 02742-230 060  
office@umweltverbaende.at  
www.umweltverbaende.at

## **Abfalltelefon St. Pölten**

Tel. 02742-333 4444

## **Schlichtungsstelle St. Pölten**

Stabsabteilung Recht  
Mag. Markus Riegler  
Rathaus, 2. Stock  
Rathausplatz 1, 3100 St.Pölten  
Tel. 02742-333 2200  
rechtsabteilung@st-poelten.gv.at

## **Schlichtungsstelle für**

### **Mietrechtsangelegenheiten in Stockerau**

Wolfgang Geyer, Rathausplatz 1, 2000 Stockerau  
Tel. 02266-695 2100  
schlichtungsstelle@stockerau.gv.at

## **Arbeiterkammer Niederösterreich**

Windmühlgasse 28, 1060 Wien  
Tel. 01-58883 0  
mailbox@aknoe.at  
Konsumentenberatung, Wohnrecht  
Mo bis Fr: 8–13 Uhr  
Tel. 05-7171 1616



**AK NÖ – Soziales Bau- und Wohngeld**

Unterstützung von AlleinerzieherInnen mit  
kleinem Einkommen  
bei notwendigen Reparaturen im Haushalt  
Service-Hotline: 05-7171 oder Tel. 01-58883 0  
noe.arbeiterkammer.at

**Mieterschutzverband Niederösterreich**

Eyerspergring 7, 2700 Wr. Neustadt  
Tel. 02622-23176  
office@mieterschutz-noe.at

**Caritas Sozialberatung Süd**

Wiener Straße 62, 2700 Wiener Neustadt  
Tel. 02622-227 39 30  
sozialberatung-noesued@caritas-wien.at

**Caritas Sozialberatung Nord**

Steinheilgasse 3, 1210 Wien  
Tel. 01-257 56 11  
sozialberatung-noenord@caritas-wien.at

**Caritas Sozialberatung St. Pölten**

Schulgasse 10, 3100 St. Pölten  
Tel. 02742-841 390  
sozialberatung@stpoelten.caritas.at

**Caritas Sozialberatung Oberes Waldviertel**

Bahnhofstraße 18, 3830 Waidhofen/Thaya  
DSA Martina Floh  
Tel. 02842-541 50 10  
Mobil: 0676-83 844 311  
martina.floh@stpoelten.caritas.at

**Caritas Sozialberatung Region****Krems/Unteres Waldviertel**

Bahnhofplatz 8, 3500 Krems  
Kerstin Hauser, BA  
Tel. 02732-74 637  
Mobil: 0676-83 844 314  
kerstin.hauser@stpoelten.caritas.at

**Caritas Sozialberatung Mostviertel**

Burgfriedstraße 10, 3300 Amstetten  
Mag. (FH) Katharina Hohensinn  
Tel. 07472-233 99 30  
Mobil: 0676-83 844 308  
katharina.hohensinn@stpoelten.caritas.at

**Caritas MigrantInnenberatung**

Stützpunkt NÖ Nord  
Hauptplatz 6–7, 2100 Korneuburg  
Tel. 02262-623 55  
asylundintegration-noe@caritas-wien.at

**Caritas MigrantInnenberatung**

Stützpunkt NÖ Süd  
Wienerstrasse 56, 2700 Wiener Neustadt  
Tel. 02622-830 20  
asylundintegration-noe@caritas-wien.at

**Caritas Beratungsstelle für  
Wohnungssicherung NÖ Ost**

Hauptplatz 6–7, 1. Stock, 2100 Korneuburg  
Tel. 02262-732 85  
wosi-noeost@caritas-wien.at

**Caritas Wohnungssicherung NÖ West**

Burgfriedstraße 10, 3300 Amstetten  
Tel. 07472-233 99 29  
Mobil: 0676-83 844 306  
delo@stpoelten.caritas.at

**Wohnungssicherung NÖ Nord-West**

BEWOK – Beratung gegen Wohnungsverlust  
Bahnhofplatz 19, 3500 Krems  
Tel. 02732-79649  
bewok@web.de

**Wohnungssicherung NÖ Süd**

Verein Betreuung Orientierung  
Domplatz 5/2, 2700 Wiener Neustadt  
Tel. 02622-25 300  
wohnungssicherung@vbo.or.at

**Wohnungssicherung NÖ Mitte**

Verein Wohnen  
Daniel Gran Straße 36, 3100 St. Pölten  
Tel. 02742-21169  
office@vereinwohnen.at

**Secondhand-Shop carla**

Wenzel Kaska Straße 4, 3100 St. Pölten

### **Schuldnerberatung Niederösterreich**

Herrengasse 1, 3100 St. Pölten

Tel. 02742-35 54 20 0

st.poelten@sbnoe.at

Preinsbacherstraße 45, 3300 Amstetten

Tel. 07472-67 138

amstetten@sbnoe.at

Babogasse 10, 2020 Hollabrunn

Tel. 02952-20 431

hollabrunn@sbnoe.at

Kesslergasse 11, 2700 Wiener Neustadt

Tel. 02622-84 855

wr.neustadt@sbnoe.at

Landstraße 31/1, 3910 Zwettl

Tel. 02822-57 036

zwettl@sbnoe.at

# Oberösterreich

## **Oberösterreichischer Energiesparverband**

z.H. Karl Fürstenberger  
Landstraße 45, 4020 Linz  
Tel. 0732-7720 14384  
karl.fuerstenberger@esv.or.at  
www.energiesparverband.at

## **Oberösterreichischer Landesabfallverband**

Schubertstraße 4/2, 4020 Linz  
Tel. 0732-795 303 0  
office@umweltprofis.at  
www.umweltprofis.at

## **Linz AG – Energieabschaltprävention**

Wiener Straße 151, 4020 Linz  
Tel. 0732-3400 7504  
p.rafalt@linzag.at

## **AVE Entsorgung**

Auskünfte rund um das Thema Entsorgung  
Tel. 050-283 0

## **Abfall-Telefon Linz**

Tel. 0732-2130

## **Schlichtungsstelle Linz**

Bezirksverwaltungsamt  
Hauptstraße 1–5, Neues Rathaus, 4041 Linz  
Tel. 0732-7070  
schlichtungsstelle.bzva@mag.linz.at

## **Arbeiterkammer Oberösterreich**

Volksgartenstr. 40, 4020 Linz  
Tel. 050-6906 0  
online@akoee.at

Konsumentenschutz

Tel. 050 6906 2

konsumentenschutz@akoee.at

Mietrecht

Tel. 050-6906 1602

Telefonische Beratung:

Mo bis Fr 08:00–12:00 Uhr

Mo bis Do 13:00–16:00 Uhr

mietrecht@akoee.at

**Mietervereinigung Oberösterreich**

Noßbergerstraße 11, 4020 Linz  
Tel. 0732-77 32 29  
oberoesterreich@mietervereinigung.at

**Mieterschutzverband Oberösterreich**

Lederergasse 21, 4020 Linz  
Tel. 0732-77 12 88  
msv-linz@aon.at

**Amt der Oberösterreichischen Landesregierung**

Direktion Soziales und Gesundheit  
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz  
Wohnbeihilfe  
Tel. 0732-77 20 141 40  
wo.post@ooe.gv.at

**Caritas Sozialberatung Linz**

Hafnerstraße 28, 2. Stock, 4020 Linz  
Mo, Di, Do, Fr: 9–12, Mi: 13.30–16  
und nach Terminvereinbarung  
Tel. 0732-7610 2311  
www.caritas-linz.at

**Caritas Sozialberatung Wels**

Rainerstraße 15, 4600 Wels  
Mo, Di, Do, Fr: 9.00–11.00 Uhr  
und nach Terminvereinbarung  
Tel. 07242-293 01 2490 oder 2499

**Caritas Sozialberatung Steyr**

Grünmarkt 1, 4400 Steyr  
Mo, Di, Do: 9–11, Mi: 15.00–17.00 Uhr  
und nach Terminvereinbarung  
Tel. 07252-540 30 11

**Caritas Sozialberatung Braunau**

Salzburger Straße 20, 5280 Braunau/Inn  
Mo, Do: 9.00–12.00 Uhr (Terminvereinbarung erwünscht)  
Tel. 07722-827 70

**Caritas Sozialberatung Ried/Innkreis**

Riedholzstraße 15a, 4910 Ried/Innkreis  
Di: 9.00–12.00 Uhr (Terminvereinbarung erwünscht)  
Tel. 0676-87 76 23 02

**Caritas Sozialberatung Schärding**

Lamprechtstraße 15/1. Stock, 4780 Schärding  
Mo, Do: 8.00–12.00 Uhr, Mi: 13.00–15.00 Uhr  
und nach Terminvereinbarung  
Tel. 07712-295 18

**Caritas Sozialberatung Kirchdorf an der Krems**

Kalvarienbergstraße 1, 4560 Kirchdorf/Krems

Mo, Di, Do: 9–11, Di: 13–15

und nach Terminvereinbarung

Tel. 07582-520 40

**Caritas Sozialberatung – Sprechtag**

Pfarrgasse 8, 4150 Rohrbach

Tel. 0732-7610 2311 oder 0676-8776 2316

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9–12 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht

Druckereistraße 4, 4810 Gmunden

Tel. 0676-8776 2301

Do, 9.00–12.00 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht

Parkstraße 1, 4840 Vöcklabruck

Tel. 0676-8776 2784

Di und Do, 9.00–12.00 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht

Stadtplatz 39, 4710 Grieskirchen

Tel. 0676-8776 2784

jeden 2. und 4. Montag im Monat 9.00–12.00 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht

Bahnhofstraße 2, 4320 Perg

Tel. 0732-7610 23 11 oder 0676-87762318

Di 9.00–12.00 Uhr, Terminvereinbarung erwünscht

**Caritas Sozialberatung & MigrantInnenberatung**

Hafnerstraße 28, 4021 Linz

Tel. 0732-7610 2311

sozialberatung@caritas-linz.at

**Caritas Netzwerk Wohnungssicherung**

Riedholzstraße 15a, 4910 Ried/Innkreis

Tel. 07752-81198 10

gertrude.wakolbinger@caritas-linz.at

**Caritas Netzwerk Wohnungssicherung**

Standort Braunau

Salzburgerstraße 20, 5280 Braunau

Tel. 0676-87762304

wolfgang.wimmer-berg@caritas-linz.at

Standort Schärding

Lamprechtstraße 15, 4780 Schärding

Tel. 0676-8776 2305

**CARLA Linz**

Baumbachstraße 3, 4021 Linz

Tel. 0732-7610 2752

**CARLA Braunau**

Salzburger Straße 20, 5280 Braunau  
Tel. 07722-84227 0

**Schuldnerberatung Oberösterreich**

Spittelwiese 3, 4020 Linz

Tel. 0732-77 55 11

linz@schuldnerberatung.at

Bahnhofstraße 38, 4910 Ried/Innkreis

Tel. 07752-88 552

ried@schuldnerberatung.at

Bahnhofstraße 14/2, 4400 Steyr

Tel. 07252-52 310

steyr@schuldnerberatung.at

Salzburgerstraße 6, 4840 Vöcklabruck

Tel. 07672-27 776

voecklabruck@schuldnerberatung.at

Bahnhofstraße 13, 4600 Wels

Tel. 07242-77 55 1

wels@schuldnerberatung.at

**Schuldnerhilfe Oberösterreich**

Stockhofstraße 9, 4020 Linz

Tel. 0732-77 77 34

linz@schuldner-hilfe.at

Stadtplatz 16, 4150 Rohrbach

Tel. 07289-50 00

rohrbach@schuldner-hilfe.at



# Salzburg

## **Energieberatung Salzburg**

z.H. Barbara Kaserer  
Südtiroler Platz 11, 5020 Salzburg  
Tel. 0662-8042 3863  
Barbara.kaserer@salzburg.gv.at

## **Energie.Sozial.Grenzenlos**

Projekt für Beratung und Begleitung energiearmer Haushalte im Raum Seekirchen und Neumarkt am Wallersee. Regionalverband Salzburger Seenland  
Tel. 06217-20240 42 (Dr. Gerhard Pausch)  
energie@rvss.at

## **Abfall-Telefon Stadt Salzburg**

Tel. 0662-8072 4565  
abfallservice@stadt-salzburg.at

## **Reparaturführer Salzburg**

p.A. Amt der Salzburger Landesregierung  
Abt. Umweltschutz  
Referat Abfallwirtschaft und Umweltrecht  
Michael-Pacher-Straße 36, Postfach 527, 5020 Salzburg  
Tel. 0662-8042 4379  
office@reparaturfuehrer-salzburg.at  
www.reparaturfuehrer-salzburg.at

## **Gemeinde-Schichtungsstelle Salzburg**

Verfahren nach dem Mietrechts-, Richtwert-, Wohnungsgemeinnützigkeits- und Heizkostenabrechnungsgesetz  
Wolfgang Schrofner  
Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg  
Tel. 0662-8072 3136

## **Arbeiterkammer Salzburg**

Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg  
Tel. 0662-8687  
kontakt@ak-salzburg.at

Konsumentenberatung  
Tel. 0662-8687 90

Wohn- und Mietrechtsberatung  
Mo 16.00–18.00 Uhr, Tel. 0662-8687 103  
Mi 17.00–19.00 Uhr, Tel. 0662-8687 103  
Do 17.00–19.00 Uhr, Tel. 0662-8687 103  
Tel. 0662-8687

**Arbeiterkammer Salzburg Bezirkstellen**

Wohn- und Mietrechtsberatung,  
Konsumentenrechtsberatung

Bischofshofen, Di 16.00–18.00 Uhr, Tel. 06462-2415  
Neumarkt, Fr 10.00–12.00 Uhr, Tel. 06216-4430  
Hallein, Do 17.00–19.00 Uhr, Tel. 06245-84149  
Zell am See, Mo 16.00–18.00 Uhr, Tel. 06542-73777

**Mietervereinigung Salzburg**

Wartelsteinstraße 1, 5020 Salzburg  
Tel. 050195-2003  
salzburg@mietervereinigung.at

**Mieterschutzverband Salzburg**

Hofhaymer-Allee 9–11, 5020 Salzburg  
Tel. 0662-841252  
mieterschutzverband@salzburg.co.at

**Amt der Salzburger Landesregierung**

Fanny-v.-Lehnert-Straße 1, 5020 Salzburg

Abteilung 3: Soziales  
Heizscheck  
Tel. 0662-8042 3574  
soziales@salzburg.gv.at

Abteilung 10: Wohnungswesen  
Wohnbeihilfe  
Tel. 0662-8042 3710  
wohnbauforderung@salzburg.gv.at

**Caritas Sozialberatung Salzburg**

Plainstraße 83, 5020 Salzburg  
Tel. 0662-84 93 73 224  
sozialberatung@caritas-salzburg.at

**Caritas Zentrum Bischofshofen**

Pestalozzigasse 6, 5500 Bischofshofen  
Tel. 06462-32 872  
bischofshofen@caritas-salzburg.at

**Caritas Zentrum Neumarkt am Wallersee**

Fronfeste  
Hauptstraße 27, 5202 Neumarkt  
Tel. 06216-20 594  
neumarkt@caritas-salzburg.at

**Caritas Zentrum Tamsweg**

Bahnhofstraße 17, 5580 Tamsweg  
Tel. 06474-26 875  
tamsweg@caritas-salzburg.at

**Caritas Zentrum Zell am See**

Seehofgasse 2, 5700 Zell am See  
Tel. 06542-72 933 10  
zellamsee@caritas-salzburg.at

**Caritas-Bazar Aigen**

Aignerstr. 56, 5026 Salzburg  
Tel. 0662-62 57 17

**Caritas-Bazar Maxglan**

Siezenheimerstr. 7, 5020 Salzburg  
Tel. 0662-43 99 71

**Schuldenberatung Salzburg**

Gabelsbergerstraße 27, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 879901  
salzburg@sbsbg.at

Prof.-Pöschl-Weg 5a, 5600 St. Johann  
Tel. 06412 71 87  
st.johann@sbsbg.at

Mozartstraße 5, 5700 Zell am See  
Tel. 06542 203 20  
zell@sbsbg.at

# Steiermark

## **Energieberatungsstelle**

Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Fachabteilung 17A, Fachstelle Energie  
z.H. Ernst Kutz  
Burggasse 11, 8010 Graz  
Tel. 0316-877 3415  
ernst.kutz@stmk.gv.at  
www.energieberatungsstelle.steiermark.at

## **Lokale Energieagentur – LEA GmbH**

z.H. Robert Frauwallner  
Auersbach 130, 8330 Feldbach  
Tel. 03152-8575 501  
frauwallner@lea.at  
www.lea.at

## **Energieagentur Stainz**

z.H. DI Roland Haybach  
Technologiepark 1, 8510 Stainz  
Tel. 03463-70010 265  
Mobil: 0699-113 910 12  
office@energieagentur-stainz.at

## **Arge Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und nachhaltige Entwicklung**

Dreihackengasse 1, 8020 Graz  
Tel. 0316-71 23 09 0  
office@arge.at  
www.arge.at

## **Abfall- und Umweltberatung Graz**

Tel. 0316-872 4388  
abfallwirtschaft@stadt.graz.at

## **Schlichtungsstelle Graz**

Mietzins-, Betriebskosten- und Heizkostenüberprüfungen  
Dr. Gerald Kummer  
Schillerplatz 4, 8011 Graz  
4. Stock  
Tel. 0316-872 5424  
schlichtungsstelle@stadt.graz.at

## **Leoben – Schlichtungsstelle für Mietangelegenheiten**

Neues Rathaus, 8700 Leoben  
1. Stock, Zimmer 116  
Tel. 03842-4062 379  
schlichtungsstelle@leoben.at

**Arbeiterkammer Steiermark**

Hans-Resel-Gasse 8–14, 8020 Graz

Tel. 05-7799 0

info@akstmk.at

Konsumentenschutz

Tel. 05-7799 0

Mietrecht und Wohnungseigentumsrecht

Tel. 05-7799 2555

Mo bis Fr 7.30–13.00 Uhr

Persönliche Beratung gegen Terminvereinbarung

**Mietervereinigung Steiermark**

Feuerbachgasse 1, 8020 Graz

Tel. 050195-4300

steiermark@mietervereinigung.at

**Mieterschutzverband Steiermark**

Sparbersbachgasse 61, 8010 Graz

Tel. 0316-384830

office@mieterschutz-steiermark.at

**Mieter-Notruf der KPÖ Graz**

Beratung und Hilfe in Wohnungsangelegenheiten

für alle GrazerInnen

KPÖ Bezirksleitung

Volkshaus

Lagergasse 98a, 8020 Graz

Erdgeschoß rechts

Tel. 0316-717108

**Stadt Graz – Sozialamt**

Schmiedgasse 26, 8010 Graz

Tel. 0316-872 6400

sozialamt@stadt.graz.at

**Stadt Graz – Amt für Wohnungsangelegenheiten**

Schillerplatz 4, 8011 Graz

Tel. 0316-872 5402 oder 5403

wohnungswesen@stadt.graz.at

**Amt der Steiermärkischen Landesregierung**

Abteilung 11: Soziales

Wohnbeihilfe

Hofgasse 12, 8010 Graz

Tel. 0316-877 5458

abteilung11@stmk.gv.at

**Sozialservicestelle des Landes Steiermark**

Heizkostenzuschuss  
Sozialtelefonnummer: 0800 20 10 10 zum Nulltarif  
sozialservicestelle@stmk.gv.at

**Caritas Sozialberatung Graz**

Mariengasse 24, 8020 Graz  
Tel. 0316-80 15 320 321 322  
sozialberatung@caritas-steiermark.at

**Caritas Sozialberatung für MigrantInnen**

Sozialzentrum Marianum  
Mariengasse 24, 8020 Graz  
Tel. 0316-8015 300

**Caritas Wohnungssicherung**

Eggenbergergürtel 38, 8020 Graz  
Tel. 0316-8015 750  
wohnungssicherung@caritas-steiermark.at

**Caritas Wohnungssicherung Leoben**

Franz Josef Straße 21, 8700 Leoben  
Tel. 0316-8015 750 und 03842-46 18 61 7  
katharina.kapaun@caritas-steiermark.at

**Caritas Sozialberatungsstelle Leoben**

Franz Josef Straße 21, 8700 Leoben  
Tel. 03842-46 1 86 16  
sozialberatung.leoben@caritas-steiermark.at

**Caritas Familienhilfe Obersteiermark**

Kärntnerstraße 395, 8700 Leoben  
Tel. 0676-880 15 551  
mobdie.leoben@caritas-steiermark.at

**Caritas MigrantInnenberatung Obersteiermark**

Franz Josef Straße 21, 8700 Leoben  
Tel. 0676-880 15 377  
teuta.abrashi@caritas-steiermark.at

**Caritas Sozialberatungsstelle Knittelfeld**

Kirchengasse 8, 8720 Knittelfeld  
Tel. 03512-728 15  
knittelfeld.caritas@graz-seckau.at

**Caritas Sozialberatungsstelle Voitsberg**

Conrad-von-Hötzendorfstraße 25a, 8570 Voitsberg  
Tel. 03142-23 8 24  
rs.voitsberg@caritas-steiermark.at

**Carla Graz**

Lindengasse 18a, 8045 Graz-Andritz  
Tel. 0316-8015 642

Zinzendorfgasse 14, 8010 Graz  
Tel. 0676-88015 610

Herrgottwiesgasse 117, 8020 Graz  
Tel. 0676-88015 723

Merangasse 27, 8010 Graz  
Tel. 0676-88015 777

Karl-Morre-Straße 68, 8020 Graz  
Tel. 0676-88015 683

Jakoministraße 10, 8010 Graz  
Tel. 0676-88015 684

Petersgasse 78, 8042 Graz  
Tel. 0676-88015 682

Keplerstraße 38, 8020 Graz  
Tel. 0676-88015 643

**Schuldnerberatung Graz**

Annenstraße 47, 8020 Graz  
Tel. 0316-37 25 07  
office@schuldnerInnenberatung.at

**Schuldnerberatung Kapfenberg**

Wienerstraße 60, 8605 Kapfenberg  
Tel. 03862-27 500  
obersteiermark@schuldnerInnenberatung.at



# Tirol

## **Amt der Tiroler Landesregierung**

Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck  
Tel. 0512-508

Wohnbauförderung, Wohnbeihilfe  
Tel. 0512-508 2732  
wohnbaufoerderung@tirol.gv.at

Soziales, Heizkostenzuschuss  
Tel. 0512-508 2592  
soziales@tirol.gv.at

## **Abfallberatung Innsbruck**

Abfallberatung Innsbruck  
Umwelttechnik und Abfallwirtschaft  
Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck  
Hotline: 0512-5360 5500

## **Schlichtungs- und Parifizierungsstelle Innsbruck**

Maria-Theresien-Str. 18, 6020 Innsbruck  
Tel. 0512-5360 2160  
post.wohnungsservice@innsbruck.gv.at

## **Arbeiterkammer Tirol**

Maximilianstr. 7, 6010 Innsbruck  
Tel. 0800-22 55 22  
ak@tirol.com

Konsumentenrecht – kostenlose Hotline  
Tel. 0800-22 55 22 1818  
konsument@ak-tirol.com

Miet- und Wohnrecht – kostenlose Hotline  
Tel. 0800-22 55 22 1718  
wohnen@ak-tirol.com

## **Mietervereinigung Tirol**

Adamgasse 9, 6020 Innsbruck  
Tel. 0512-58 24 31  
tirol@mietervereinigung.at

## **Mieterschutzverband Tirol**

Maximilianstraße 2, 6020 Innsbruck  
Gebäude Hauptpost 3. Stock ZI 385–387  
Tel. 0512-574035 oder 935876  
office@msv-tirol.at

## **Caritas Innsbruck Beratungszentrum**

Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck  
Tel. 0512-72 70 15  
caritas.ibk@dibk.at

**Caritas Sozialberatung Osttirol**

Antoniusgasse 2, 9900 Lienz  
Tel. 04852-62 142

**Caritas Sozialberatung Telfs**

Kirchstraße 20, 6410 Telfs  
Tel. 0676-8730 6703

**Caritas Sozialberatung Imst/Landeck**

Pfarrgasse 15, 6460 Imst  
Tel. 0676-8730 6343

**Caritas Sozialberatung Reutte**

Untermarkt 24, 6600 Reutte  
Tel. 0676-8730 6703

**Caritas Sozialberatung Schwaz**

Falkensteinstr. 28, 6130 Schwaz  
Tel. 0676-8730 6305

**Carla St. Johann in Tirol**

Fieberbrunnerstraße 10, 6380 St. Johann in Tirol  
Tel. 05352-62 522  
carla.st.johann@caritas-salzburg.at

**Carla Sozialmarkt Wörgl**

Brixentalerstraße 5, 6300 Wörgl  
Tel. 0676-84 82 10 599  
carla.woergl@caritas-salzburg.at

**Schuldenberatung Tirol**

Wilhelm-Greil-Straße 23/5, 6020 Innsbruck  
Tel. 0512-57 76 49  
office@sbtiro.at

Christian-Plattner-Straße 6, 6460 Imst  
Tel. 05412-63 830  
imst@sbtiro.at

Bahnhofstraße 37, 6300 Wörgl  
Tel. 5332-75 504  
woergl@sbtiro.at

# Vorarlberg

## **Energieinstitut Vorarlberg**

z.H. Ulrike Wehinger  
Stadtstrasse 33/CCD, 6850 Dornbirn  
Tel. 05572-31 202 60  
Ulrike.Wehinger@energieinstitut.at  
www.energieinstitut.at

## **Umweltverband**

Kompetenz- und Servicestelle in Sachen Umwelt und Abfall  
Vorarlberger Gemeindehaus  
Marktstraße 51, 6850 Dornbirn  
Tel. 05572-55450 0  
umweltverband@gemeindehaus.at  
www.umweltverband.at

## **Caritas Stromspar Check**

Reichsstraße 173/2, 6800 Feldkirch  
Tel. 0664-824 01 07  
stromsparcheck@caritas.at

## **Arbeiterkammer Vorarlberg**

Widnau 2–4, 6800 Feldkirch  
Tel. 050-258 0  
kontakt@ak-vorarlberg.at  
Konsumentenberatung, Wohnrechtsberatung  
Tel. 050-258 3000  
konsumentenberatung@ak-vorarlberg.at

## **Mietervereinigung Vorarlberg**

St. Anna-Straße 1, 6900 Bregenz  
Tel. 050195-4550  
vorarlberg@mietervereinigung.at

## **Amt der Vorarlberger Landesregierung**

Landhaus  
Römerstraße 15, 6901 Bregenz  
Tel. 05574-511 0  
Wohnbauförderung, Wohnbeihilfe  
Tel. 05574-511 8080  
wohnen@vorarlberg.at

## **Sozial- und Gesundheitsinformation Vorarlberg**

Informationen, Leistungen und Adressen des  
Sozial- und Gesundheitsbereichs  
www.sozialinfo.or.at

**Caritas Beratungsstelle Existenz & Wohnen**

Reichsstraße 173/2, 6800 Feldkirch  
Tel. 05522-200 1700  
beratung@caritas.at

**Caritas Außenstelle Bludenz**

Rathausgasse 12a, 6700 Bludenz  
Tel. 05522-200 1700  
beratung@caritas.at

**Caritas Außenstelle Dornbirn**

Caritashaus  
Lustenauerstraße 3, 6850 Dornbirn  
Tel. 05522-200 1700  
beratung@caritas.at

**Caritas Flüchtlings- und MigrantInnenhilfe**

Schlossgraben 6, 6800 Feldkirch  
Tel. 05522-200 1770  
fluechtlingshilfe@caritas.at

**carla Vorarlberg**

Möslestraße 15, 6844 Altach  
Tel. 05522-200 4300  
carla.moeslepark@caritas.at

Wichnerstraße 40, 6700 Bludenz  
Tel. 05522-200 2600

Schubertstraße 6, 6850 Dornbirn  
Tel. 05522-200 4500

Montfortgasse 9, 6800 Feldkirch  
Tel. 05522-200 1620

Dornbirner Straße 19, 6890 Lustenau  
Tel. 05522-200 4200

**ifs Schuldenberatung Vorarlberg**

Mehrerauerstraße 3, 6900 Bregenz  
Tel. 051755-580  
ifs.schuldenberatung@ifs.at

Klarenbrunnstraße 12, 6700 Bludenz

Schießstätte 14, 6800 Feldkirch

# Wien

## **“die umweltberatung“ Wien**

Bauen/Wohnen/Energie  
Buchengasse 77/4. Stock, 1100 Wien  
Tel. 01-803 32 32 62  
Mobil: 0699-18 91 75 39  
service@umweltberatung.at  
www.umweltberatung.at

## **tschürtz services e.U.**

Ing. Heinz Tschürtz  
Ihr Energie- und Reparaturoperante  
Florianigasse 65/17, 1080 Wien  
Tel. 01-78 90 825, 0699-178 90 825  
office@tschuertzservices.at  
www.tschuertzservices.at

## **EB PLUS Arge Energieberatung und Umweltbildung**

Roseggergasse 33–35/2, 1160 Wien  
Tel. 0669-16 11 92 55  
team@ebplus.at

## **Wien Energie – Ombudsstelle**

Unterstützung bei sozialen Härtefällen  
Thomas Klestil Platz 14, 1030 Wien  
Mo, Di, Do, Fr: 8.00–12.00 Uhr, Mi: 12.00–15.00 Uhr  
Tel. 0800-510 810  
ombudsteam@wienenergie.at

## **Umweltmedizinische Beratungsstelle/MA 39**

Telefonische Beratung zu Hygienefragen, Schimmel-  
bekämpfung, Schadstoffen und Lärmbeeinträchtigung  
Tel. 01-795 14 39500  
Mo bis Do 7.30–15.30 Uhr  
Fr 7.30–13.30 Uhr  
ifum@ma39.magwien.gv.at

## **Misttelefon/MA 48**

Auskünfte zu Abfallentsorgung und -vermeidung  
Tel. 01-546 48, Mo bis Samstag: 8.00–18.00 Uhr  
www.abfall.wien.at

## **Reparaturnetzwerk Wien**

Kontakte zu Reparaturbetrieben  
Tel. 01-803 32 32  
reparaturnetzwerk.at

### **Gebietsbetreuung Stadterneuerung**

Mietrechts- und Sanierungsberatung  
im privaten und geförderten Wohnbau  
Mo, Di: 9–12 und 13–17, Do: 13–19, Fr: 9–12  
info@gbstern.at  
www.gbstern.at

### **wohnpartner**

Nachbarschaftsservice im Wiener Gemeindebau  
Tel. 01-24503-25 956  
Mo, Di, Fr: 8–13, Do: 14–20  
www.wohnpartner-wien.at

### **Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten/MA 50**

Mietzins- und Betriebskostenüberprüfungen,  
Erhaltungsmaßnahmen  
Muthgasse 62, 1190 Wien  
Kundenverkehr Mo, Mi: 8.00–13.00 Uhr, Do: 15.30–17.30 Uhr  
Tel. 01-4000 74498  
www.wien.gv.at/wohnen/schlichtungsstelle

### **Arbeiterkammer Wien**

Prinz Eugen Straße 20–22, 1040 Wien  
Tel. 01-501 65 0  
akmailbox@akwien.at

Konsumentenschutz  
Tel. 01-501 65 209

### **Mietervereinigung Wien**

Reichsratsstraße 15, 1010 Wien  
Tel. 050195-3000  
zentrale@mietervereinigung.at

### **Mieterschutzverband Wien**

Döblergasse 2, 1070 Wien:  
Di 14.00–17.00 Uhr  
Do 14.00–17.00 Uhr  
Terminvereinbarung unter Tel. 01-523 23 15

Praterstraße 25, 1020 Wien:  
Mi 14.30–18.00 Uhr  
Do 14.00–17.00 Uhr  
Terminvereinbarung unter Tel. 01-523 23 15

### **Sozialamt/MA 40**

Mindestsicherung, Hilfe in besonderen Lebenslagen  
Mo, Di, Mi, Fr 8–15, Do 13.00–17.30 Uhr  
Tel. 01-4000 80 40  
www.wien.gv.at/gesundheit/sozialabteilung

### **Caritas Sozialberatung**

Sozialberatung für österreichische StaatsbürgerInnen  
Mo, Di, Do, Fr: 8–12 (nach Terminvereinbarung)  
Wiedner Hauptstraße 140, 1050 Wien  
3. Stock  
Tel. 01-54 54 502  
sozialberatung-wien@caritas-wien.at

### **Caritas MigrantInnenzentrum**

Beratung für ausländische StaatsbürgerInnen  
Mo: 10.00–12.00 Uhr und 13.00 –17.00 Uhr  
Di, Do: 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr  
Fr: 8.00–13.00 Uhr  
Lienfeldergasse 75–79, 1160 Wien,  
Tel. 01-310 98 08  
mig.zentrum@caritas-wien.at

### **Caritas Asylzentrum**

Sozialberatung und Grundversorgung  
Mo, Di, Do: 8–16.30, Fr: 8–14  
Mariannengasse 11, 1090 Wien,  
Tel. 01-427 88 0  
asylzentrum@caritas-wien.at

### **Caritas Genea**

Beratung für Schwangere, werdende Väter und Eltern  
(alle Staatsbürgerschaften)  
Mo, Di, Do, Fr: 8–12 (nach Terminvereinbarung)  
Wiedner Hauptstraße 140, 1050 Wien  
3. Stock  
Tel. 01-54 53 298  
www.caritas-wien.at

### **FAWOS – Fachstelle für Wohnungssicherung**

Schiffamtsgasse 14, 1020 Wien  
3. Stock  
Tel. 01-218 56 90  
fawos@volkshilfe-wien.at

### **carla mittersteig**

Mittersteig 10, 1050 Wien  
Tel. 01-505 96 37  
carla.mittersteig@caritas-wien.at

### **carla nord**

Steinheilgasse 3, 1210 Wien  
Tel. 01-259 85 77  
carla.nord@caritas-wien.at

### **Schuldnerberatung Wien**

Döblerhofstraße 9, 1030 Wien  
1. Stock  
Tel. 01-330 87 35, Mo bis Fr 8–15.30 Uhr  
www.schuldnerberatung-wien.at



## **Caritas Erzdiözese Wien**

Stadtteilarbeit  
Albrechtskreithgasse 19–21  
1160 Wien

## **Caritas Österreich**

Verbund Stromhilfefonds  
Albrechtskreithgasse 19–21  
1160 Wien

## **Impressum**

Medieninhaber:

Caritas der Erzdiözese Wien – Hilfe in Not, ZVR 789192467  
Stadtteilarbeit  
Albrechtskreithgasse 19-21  
1160 Wien

in Kooperation mit:

Österreichische Caritaszentrale  
Verbund Stromhilfefonds  
Albrechtskreithgasse 19-21  
1160 Wien

“die umweltberatung“ Wien  
Buchengasse 77  
1100 Wien

tschürtz services e.U.  
Florianigasse 65/17  
1080 Wien

Verlags-/Herstellungsort: Wien

Redaktionsteam: Katharina Kirsch-Soriano da Silva (Caritas Wien), Magdalena Hubauer (Caritas Wien), Caroline Nwafor (Caritas Österreich), Alexandra Bauer (“die umweltberatung“ Wien), Heinz Tschürtz (tschürtz services e.U.)

Fotos und Abbildungen: [www.kreuziger.eu](http://www.kreuziger.eu) (S. 8, 16, 17, 19, 24, 33, 34, 40, 48 oben); Laurent Ziegler (S. 6); Magdalena Hubauer (S. 52); Caritas Wien (S. 48 unten); “die umweltberatung“ Wien (S. 9 unten, 11 oben, 22, 35, 56); Stadt Wien Magistratsabteilung 48 – Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark (S. 49, 50); fotolia.com: jackfrog (Titelfoto S. 1); Rasulov (S. 9); RioPatuca Images (S. 11); Peter Atkins (S. 12); Africa Studio (S. 20); knipsit (S. 36); Gina Sanders (S. 44)

Illustrationen (Diagramme und Icons): Dennis Müller

Grafik: Barbara Veit

Druck: Medienfabrik Graz

Die Inhalte der vorliegenden Publikation wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und dokumentiert. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Juni 2014



# Caritas



Diese Broschüre entstand im Pilotprojekt gegen Energiearmut, durchgeführt im Rahmen des Programms „NEUE ENERGIEN 2020“ und gefördert aus Mitteln des Klima- und Energiefonds.